

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 8
Oktober 2025**

Außerordentliche Bürgerversammlung zur Abwasseranlage Kammerstein	3
Oberflächenwasserableitung Barthelmesaurach	4
Ausbau BAB A6	5
Schulhausneubau	6
Grabenreinigung Mildach	7
Büchertauschregal in Kammerstein	7
Ferienprogramm	8–9
Kirchengemeinde Kammerstein	10
Kärwa Rudelsdorf	11
Weinfest des Seniorenteam	12
Baum-Challenge Kita	12
Weinfest in Barthelmesaurach	13
Autohaus Rieger	14
Öko-Flächen in Haag	15
SV Barthelmesaurach	16–17
Seenlandkönigin Leonie Dengler	17
Mode-Design aus Haag	18–19
Rückblick Kita Aurachwiese	20
VHS Programm Herbst/Winter	21
Konzertprogramm	
Atelier KUNSTRAUM	22
Consumenta Landkreisstand	23
Baumchallenge Grundschule	23
Informationen zu Veranstaltungen	
Stellenangebote	24–27
Termine	28



Für einen gelungenen Start ins Ferienprogramm der Gemeinde Kammerstein sorgte der Diakonieverein Kammerstein mit dem fröhlichen Mitmach-Kinder-Theater „Die Schöpfung“. Seite 8

Liebe Leserinnen und Leser!

Aus gegebenem Anlass habe ich einmal darüber nachgedacht, was wir mit unserem Mitteilungsblatt eigentlich machen. Einerseits dient das Mitteilungsblatt der direkten Information der Bürger über wichtige Anliegen und Themen der Gemeinde Kammerstein. Diesmal als Beispiel auf Seite 3 die Ankündigung einer außerordentlichen Bürgerversammlung zum Thema Verbesserungsbeiträge in der Abwasseranlage Kammerstein – ein sensibles Thema, das an den Geldbeutel der Anwohner geht und bei dem wir selbstverständlich die Bürger informieren, sobald wir gesicherte Fakten haben.

Oder die Maßnahme in Mildach, wo wir sehr rasch einen Entwässerungsgraben haben ausbaggern lassen, um zu verhindern, dass sich das Dachrinnenwasser, das nicht mehr abfließen konnte, zurückstaut in die Grundstücke der Bürger und diese am Ende überflutet. Diese Maßnahme musste noch vor dem Herbst mit seinen erwartbar starken Regenfällen durchgezogen werden (Seite 7).

Zum anderen sind wir aber auch bemüht, das Leben der Gemeinde insgesamt abzubilden. Dieses besteht zum großen Teil beispielsweise auch aus Kitas (Seiten 12 und 20), Schule (Seite 23) und Feuerwehr, aber auch den Aktivitäten verschiedenster Verei-

ne und Organisationen, die das Leben unserer Gemeinde reich, bunt und lebenswert machen: Feste, Kirchweihen, besondere Gottesdienste und viele andere Aktivitäten (z.B. Seiten 10 bis 13). Das geht so weit, dass wir immer öfter sogar Sportberichte abdrucken, um auch die Aktivitäten der Sportvereine zu würdigen und zu unterstützen (Seiten 16 und 17).

Auch wenn eine neu angesiedelte Firma wie Mercedes-Rieger ein schönes Jazz-Opening veranstaltet, bilden wir das gerne im Mitteilungsblatt ab (Seite 14). Sehr bemerkenswerte Einzelpersonen aus unserer Gemeinde, die Besonderes leisten, finden natürlich ebenfalls einen Platz in unseren gemeindlichen Mitteilungen, das sind diesmal zwei sehr junge Leute: Die Seenlandkönigin Leonie Dengler (Seite 17) und der Modeschöpfer Vincent Ploss (Seite 18 und 19).

Ich meine, unser gemeindliches Mitteilungsblatt darf, soll und muss das gesamte Leben der Gemeinde abbilden, idealerweise interessant und attraktiv aufbereitet. Dieses Phänomen hat auch ein bisschen damit zu tun, dass in der Tagespresse viele dieser Themen kaum noch Platz finden.

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathauswegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SRS

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Martin Damm, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: martin.damm@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

derzeit nicht besetzt
E-mail: info@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55- 12
E-mail: andrea.zwingel@kammerstein.de

Personalamt, Standesamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbeamt und Fundamt

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 92 55- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Tiefbau und Entwässerung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 9 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Bauamt

Kathrin Hess, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55- 14
E-mail: kathrin.hess@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Veranstaltungen, Volkshochschule

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Nadja Reidelshöfer, Leiterin

Kindergarten

Telefon 0 91 22 - 92 55- 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative

Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail.: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus

Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Kerstin Kullrich, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.
Bitte um Voranmeldung bei Barbara Kortés.

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an
barbara.kortes@kammerstein.de.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Ramungsweg 1
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Wichtige Informationen für die Bürger

Außerordentliche Bürgerversammlung über die Verbesserungsbeiträge der Abwasseranlage Kammerstein

Am **Dienstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr**, findet **im Bürgerhaus in Kammerstein**, Dorfstraße 23, eine **außerordentliche Bürgerversammlung** über die Verbesserungsbeiträge in der Abwasser-Anlage Kammerstein statt. Dazu wird Herr Dr. Michael Schulte von der Kommunalberatung Dr. Schulte / Röder kommen und alles erklären. Es geht um die Refinanzierung der Umbauten der Kläranlagen Haag und Poppenreuth zu Pumpwerken mit anschließender Überleitung des Abwassers zu den Kläranlagen Schwabach und Roth. Das Abgabenrecht schreibt eindeutig vor, dass die Kosten der kostenrechnenden Einrichtung Abwassersystem von den Anschlussnehmern zu tragen sind. Die Gemeinde darf die Ausgaben lediglich vorfinanzieren.

Die Grundstücks- und Geschossflächen der Abwasseranlage Kammerstein, die Haag, Kammerstein, Schattenhof, Neppersreuth und Poppenreuth umfasst, wurden in jüngster Zeit nochmals überprüft, die Gesamtbelastung nochmals berechnet. Alles ist jetzt auf dem neuesten Stand. Die Kosten pro Quadratmeter Geschossfläche und Grundstücksfläche haben sich für die Bürger nicht geändert gegenüber dem Stand, der schon im Frühjahr 2025 im Gemeinderat, in der Presse und im Mitteilungsblatt kommuniziert wurde: Von den insgesamt rund 5,8 Millionen Euro Baukosten müssen insgesamt rund 4,1 Millionen Euro auf die Anschlussnehmer umgelegt werden.

Aufgeteilt auf die insgesamt vorhandenen



Schmerzliche Notwendigkeit: Die Umbauten der Kläranlagen Haag und Poppenreuth müssen gesetzlich komplett von den Anschlussnehmern der Abwasseranlage Kammerstein finanziert werden. Im Bild der Stand der Umbauarbeiten in Haag etwa Ende September.

Flächen in den genannten Dörfern macht das **19,28 Euro pro Quadratmeter Geschossfläche und 0,66 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche**. Wann genau die Zahlungs-Aufforderungen versandt werden, steht noch nicht fest. Wir planen grundsätzlich zwei Zahlungstermine. Die Anschlussnehmer, also die Bewohner von Kammerstein, Haag, Schattenhof, Neppersreuth und Poppenreuth, wissen aber schon mal Bescheid und können Geld zurücklegen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gesamtkosten zu 80 Prozent über Verbesserungsbeiträge finanziert werden und zu 20 Prozent über Gebühren.

Bei der entsprechenden Info-Veranstal-

tung für die Abwasser-Anlage Barthelmesaurach vor einigen Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass auch der große Saal im Bürgerhaus manchmal zu klein werden kann: Er war überfüllt. Damals stand ein Teil der Besucher im Foyer und hat wohl nur einen Teil der Informationen mitbekommen.

Daher planen wir diesmal eine Live-Übertragung im Internet – mit der Möglichkeit, online Fragen zu stellen, die dann in der Präsenz-Veranstaltung verlesen und beantwortet werden.

Nochmals der Termin: Dienstag, 28. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Kammerstein.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

Silber-Jubiläum für Andrea Spachmüller

Treue Reinigungskraft arbeitet seit 25 Jahren bei der Gemeinde Kammerstein

Mit den Worten „Herzlichen Glückwunsch zu Deinem silbernen Jubiläum – und von Herzen alles Gute, robuste Gesundheit und Gottes Segen!“, gratulierte Bürgermeister Wolfram Göll der treuen Reinigungskraft der Gemeinde Kammerstein, Andrea Spachmüller, zum 25. Dienstjubiläum. Die Kammersteiner Landwirtin steht nebenberuflich im Dienst der Gemeinde.

„Du bist eine absolut positive und immer freundliche Erscheinung, eine echte Freude und eine Zierde für uns alle. Und Du sorgst immer dermaßen vorbildlich für Sauberkeit und Ordnung im Rathaus, im Bürgerhaus und auch rund um den Waldmarkt, dass es eine wahre Pracht ist!“, lobte das Gemeindeoberhaupt Wolfram Göll, ehe er der Jubilarin als Anerkennung einen Strauß Blumen und einen Gratulations-Brief überreichte.

wog





Es geht zügig voran!

Baustelle Oberflächenwasser Nördlinger Straße: 115 Meter Rohre bereits verlegt – Wenige Vollsperrungen

An der westlichen Nördlinger Straße in Barthelmesaurach – von der Schule bis zum Ortsrand in Richtung Kapsdorf – wird derzeit fleißig am neuen Regenwasserkanal gearbeitet. Er sorgt künftig dafür, dass das Hangwasser vom Kapsdorfer Berg und das Straßenwasser der Nördlinger Straße zuverlässig in die Aurach abgeleitet werden. Das hat den Sinn, dass das Regen- und Oberflächenwasser künftig nicht mehr teuer zur Kläranlage Roth gepumpt werden muss. Dieses Oberflächenwasser verursacht bisher hohe Kosten.

Aktueller Stand im Oktober: 115 Meter Rohre hat die Firma Engelhard aus Spalt bereits verlegt. Noch 90 Meter Rohre bis zum Ortsausgang stehen an. Auch einige Sinkkästen müssen neu eingebaut werden, ehe die Wiederherstellung der Straße angegangen wird. „Die Arbeiten liegen voll im Plan“, meint Bauleiter Anton Müller von der Firma Engelhard, während Polier Peter Kleemann recht stolz sagt: „Besser könnte man es nicht machen.“

Die Arbeiten sollen nun bis Weihnachten beendet sein. Ursprünglich war Ende Oktober geplant gewesen, doch Schwierigkeiten mit den Bodenverhältnissen sorgen für Verzögerungen. Der bisherige Boden ließ sich nicht verdichten, teilweise war Bodenaustausch nötig. Auch mussten Wasserleitungen umgelegt werden.

Teilweise waren die Bestandsleitungen nicht richtig in den Plänen verzeichnet, und gerade die Tiefe der Bestandsleitungen lag sehr ungünstig für die Arbeiten. All diese widrigen Umstände verzögern die Arbeiten. „Das ist eben Bauen im Bestand: Da weiß man nie ganz sicher, was einen in der Erde erwartet“, meinen die Verantwortlichen dazu.



Insgesamt 205 Meter neue Rohre werden derzeit im Bereich Nördlinger Straße verlegt, um das Oberflächenwasser vom Kapsberg und das Straßenwasser von der Nördlinger Straße nicht mehr in die Kanalisation, sondern in die Aurach abzuleiten. 115 Meter Rohre sind bereits verlegt. Die Baustelle soll bis Weihnachten abgeschlossen sein. (Foto: ropi)

Der Durchgangsverkehr darf den ganzen Bereich nicht befahren. Die Gefahr für die Bauarbeiter wäre durch den Durchgangsverkehr einfach zu groß.

Daher hat die Gemeinde Kammerstein eine verkehrsrechtliche Vollsperrung bis Jahresende erlassen.

Für Anwohner an dieser Stelle auch einmal eine gute Nachricht: Tatsächliche Vollsperrungen der Nördlinger Straße werden voraussichtlich kaum noch nötig sein – zumindest nur sehr begrenzt, für wenige Stunden oder maximal Tage. In der Regel genügt eine tatsächliche halbseitige Sperrung für die Arbeiten.

Die genauen Zeitpunkte der Vollsperrungen können aufgrund der schwierigen

Umstände derzeit leider nicht präzise vorhergesagt werden. Die Baufirma Engelhard wird die Anwohner jeweils rechtzeitig vorher informieren. Wie die Baufirma versichert, können alle Anwohner jederzeit ihr Anwesen erreichen.

Anwohner können sich bei Fragen gern an die Planer, die Baufirma oder die Gemeindeverwaltung wenden:

Planer: Ing.-Büro Steinbauer, Mail: mail@in-steinbauer.de, Tel. 09172-700892

Bauleiter der Baufirma Engelhard, Mail: a.mueller@engelhard-bau.de, Tel. 09175-9072862, Mobil: 0160-98931866

Gemeindeverwaltung, Alenka Fruntzek, Mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de,

Tel: 09122-9255-20 PM / Fr / wog

Der Sanierungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 7988-0
 Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHUNG

MALER GEHRING

Lack · Farbe · Tapete
 Gerüstbau · Fassadenrenovierung
 Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
 Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Brücken erledigt, Lärmschutz im Bau

Ausbau der A6: Feldweg-Brücken wieder in Betrieb – Restarbeiten an Lärmschutzwänden und Grünbrücke

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A6 östlich Triebendorf bis zur Anschlussstelle Schwabach-West waren die bisherigen Brücken („Überführungsbauwerke“) abgebrochen und neu hergestellt worden.

Es handelt sich um die Verlängerung der Forststraße zwischen dem Waldgebiet Laubenhaid und Kammerstein-Haag sowie die Wegeverbindungen zwischen Prünst und dem Dechenwald südlich der A6 und die südliche Verbindung bei Dechendorf.

Die Brücken an sich waren seit etwa einem Jahr fertig, doch ließen die Anschlüsse an die zuführenden Wege lange Zeit auf sich warten. Dort klafften tiefe Gräben, die nicht befahrbar waren. In den Sommerferien wurden auch diese Arbeiten erledigt: Seit Ende September stehen alle drei Überführungen wieder vollständig zur Verfügung.

Im Moment laufen noch abschließende Arbeiten für die Lärmschutzwand an der Anschlussstelle Schwabach-West. Diese sollen bis Anfang November abgeschlossen sein. Damit wäre der Lärmschutz dann vollständig.



Die Lärmschutzwand im Bereich der Ausfahrt Schwabach-West in Richtung Haag wurde im September und Oktober gebaut. (Foto: Wolfram Göll)

Bis etwa Ende des Jahres 2026 dauert es noch, bis die Grünbrücke am Dechenwald, die sich bereits im Bau befindet, fertig ist. Durch diese Brückenbauarbeiten wird es im Jahr 2026 noch Beeinträchtigungen für den Verkehr geben.

Die Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes bittet die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht und Geduld im Baustellenbereich.

PM Autobahn GmbH / wog



Die Feldwegbrücken über die Autobahn sind jetzt wieder benutzbar. Hier die Brücke zwischen Haag und dem Waldgebiet Laubenhaid. (Foto: Wolfram Göll)



Von der Feldwegbrücke in Richtung Raststätte und Schattenhof wurde ein Lärmschutzwall mit Gebüsch-Bewuchs gebaut. (Foto: Wolfram Göll)

GILCH GÄRTEN

- Gartenplanung
- Gartenpflege
- Gartenanlage und Umgestaltung von Privatgärten
- Schwimmteich- und Poolbau

Wir planen und bauen für Sie Traumgärten!

Mehr Info: 09178-996840 · info@gilch-gaerten.de · www.gilch-gaerten.de



Außen und innen tut sich Einiges

Grundschul-Neubau: Firma Biedenbacher packt die Außenanlagen an – Trockenbauer montiert Akustikdecken

Auf der Schulbaustelle in Neppersreuth geht es nach dem Ende der Urlaubszeit wieder hurtig voran: Ende September hat die Firma Biedenbacher aus Haag mit den Außenanlagen begonnen. Mit großer Energie und Zielstrebigkeit haben die Biedenbacher-Leute zunächst den südlichen Parkplatz eingeebnet und roh asphaltiert, ehe sie dort das Material ablagern konnten, das bei der Egalisierung des Geländes anfallen sollte.

Die Egalisierung, also die Begradigung des Profils, ist mittlerweile auf dem kompletten Schulgelände geschafft. Dann wurde der Bereich des künftigen Lehrerparkplatzes geebnet, roh asphaltiert und die Parkplätze bereits vormarkiert. So sind auch die Fundamente beider künftigen E-Ladesäulen bereits gesetzt. Mitte Oktober wurde der Asphalt der alten Einfahrt ins Gelände weggerissen. Die Einfahrt wird komplett neu angelegt und versorgt später den nördlichen Lehrerparkplatz, den südlichen Besucherparkplatz und den Parkplatz des SV Kammerstein sowie den Busbahnhof direkt vor dem Schulhaus.

„Das gefällt mir außerordentlich gut, was die Firma Biedenbacher da macht – und vor allem wie sie es macht“, meint Bürgermeister Wolfram Göll zu dem rasanten Vorgehen. „Es schaut dank dieser Verve so aus, als könnten wir vor der Frostperiode sehr weit kommen – wenn nicht sogar komplett fertig werden mit dem Außenbereich. Zumindest hoffen darf man ja“, meint das Gemeindeoberhaupt schmunzelnd.



Die Firma Biedenbacher packt die Arbeiten im Außenbereich sehr energisch an. Hier beseitigt ein Bagger die Asphaltdecke der bisherigen Einfahrt ins Gelände. Rechts, wo der Radlader und der Lastwagen stehen, sieht man schon den künftigen Lehrerparkplatz. Dieser ist bereits egalisiert und roh asphaltiert. (Foto: Wolfram Göll)

Im Innenbereich der Schule sind derzeit mehrere Gewerke gleichzeitig tätig, was von den Planern viel Abstimmungsarbeit erfordert. Während der Lüftungsbauer im Erdgeschoss die riesigen Lüftungsanlagen an den Decken der Flure anbringt, hat der Trockenbauer in den Räumen im Erdgeschoss die Unterkonstruktionen der Deckenverkleidungen weitgehend fertiggestellt.

Anfang Oktober waren in neun Räumen im Erdgeschoss bereits die Akustikdecken fertig installiert. Und zwar läuft diesmal die

Arbeitsrichtung interessanterweise von Ost nach West. Begonnen wurde also auf der Seite des Werkraums, der mittlerweile in dieser Hinsicht „fertig“ ist. Im Lehrerzimmer waren während des letzten Jour Fixe gerade die Hälfte des Raums mit Akustikdecke „bedeckt“, die andere Hälfte noch offen.

Das Gelände des SV Kammerstein ist folglich derzeit nicht über die bisherige Einfahrt zu erreichen, sondern über eine neugeschaffene Behelfs-Zufahrt weiter südlich. Diese ist beschildert. wog



Der südliche Parkplatz wurde von der Firma Biedenbacher zu allererst eingeebnet und roh asphaltiert. So wurde Platz für den Aushub geschaffen, der bei der Egalisierung des gesamten Geländes anfallen sollte. Noch weiter südlich davon liegt die Behelfs-Zufahrt zum Gelände des SV Kammerstein. (Foto: Wolfram Göll)



Schon einigermaßen wohnlich schauen diejenigen Räume aus, in denen die Trockenbauer mittlerweile die Akustikdecken angebracht haben. Man kann sich hier jetzt ganz normal unterhalten, die Decken hallen nicht mehr. Anfang Oktober betraf das neun Räume im Erdgeschoss, unter anderem den Werkraum (Foto). (Foto: Wolfram Göll)



Entwässerungsgraben ausgebaggert

Mildach: Wasser von Dächern kann nun wieder zur Aurach fließen – Graben war zugewachsen

Vor einigen Jahren wurde das Wasser von den Dächern mehrerer Anwesen in Mildach mit einem Rohrsystem gesammelt und dann über einen Graben in die Aurach geleitet. Eigentlich ein intelligentes System, denn was in die Aurach fließt, muss schon nicht teuer in die Kläranlage gepumpt werden.

Wasser von Oberflächen, Dächern, Straßen sowie aus dem Gelände kann und soll durchaus in die Gewässer fließen statt in die Kanalisation. Das ist sinnvoll, und so will es auch der Gesetzgeber.

Nach wiederholten Beschwerden von Anliegern, dass das Wasser in dem mittlerweile zugewachsenen Graben nicht mehr in Richtung Aurach abfließen kann, hatte Bürgermeister Wolfram Göll einen Ortstermin organisiert. Dazu kamen der damalige Planer Dipl.-Ing. Andreas Lippert, Bauamtsleiter Wolfram Bernard, mehrere Männer vom Bauhof und mehrere Anwohner aus Mildach zusammen, darunter Tobias Meermann und Siegfried Wambach.

Nach einer gründlichen Analyse der Sachlage kam man überein, dass in dieser Situati-

on ein simples Ausfräsen des völlig zugewachsenen Grabens nichts mehr nützen würde. Neben dem quasi natürlichen Aufwuchs war hier jahrelang auch Mähgut in den Graben geschwemmt worden. Die Abflussleistung des Grabens war mit den Jahren so schlecht und der Rückstau so stark geworden, dass sich sogar bereits in den zuleitenden Rohren der zurückstauende Sand anhäufte.

Also kam nur noch eine Ausbaggerung in Frage. „Auch wenn die Fachbehörden mittlerweile sehr zurückhaltend sind mit Ausbaggern von Gewässern: Wir können das in diesem Fall verantworten, weil dieser künstlich angelegte Graben sonst seine eigentliche Funktion nicht mehr erfüllen kann, nämlich die Entwässerung“, begründete Bürgermeister Wolfram Göll die Entscheidung.

Gesagt, getan: Bereits einige Tage später rückten Bagger der Firma Kübler an und machten den Graben gründlich frei, so dass das Wasser nun wieder zur Aurach fließen kann – wie es sich gehört.

wog



Bereits wenige Tage nach dem Ortstermin rückte ein Bagger an und machte den Entwässerungsgraben in Mildach wieder frei. Nun kann das Wasser von den Dächern wieder zur Aurach fließen.

(Foto: Richard Heubeck)

Rund um die Uhr offen

Eine kleine Erfolgsgeschichte: Ein Jahr „24/7“-Büchertauschregal

Hiermit möchte ich mich als Betreuerin des Kammersteiner Büchertauschregals recht herzlich bei allen Büchertauscherinnen und Büchertauschern bedanken dafür, dass immer wieder schöne interessante Bücher gebracht werden und auch eifrig welche mitgenommen werden.

Ich freue mich auch sehr, dass, seit die „Bücherei“ rund um die Uhr offen ist, niemand mehr in größerer Menge Bücher herausgenommen hat ohne „Gegenleistung“. Das Kammersteiner Büchertauschregal hat seinen Sitz im „Kulturkasten“ direkt vor dem Bürgerhaus linker Hand.

Eine Bitte habe ich an alle Nutzer und Nutzerinnen: Bitte bedenken Sie, wenn Sie Bücher bringen, dass diese zum Tauschen so beschaffen sein sollten, wie auch Sie erwarten, dass die Bücher, die Sie mitnehmen, aussehen sollten. Das heißt: In der Regel nicht über 20 Jahre alt und in gutem Zustand.

Mit freundlichen Grüßen,
Gudrun Straub

Betreuerin des Büchertauschregals



Seit einem Jahr hat das Büchertauschregal direkt vor dem Bürgerhaus in Kammerstein rund um die Uhr geöffnet – und das recht erfolgreich, wie die Betreuerin der Einrichtung, Gudrun Straub, findet.

(Foto: Wolfram Göll)



Ferien sind auch zu Hause eine Wucht!

Kammersteiner Ferienprogramm: 320 Kinder bei 23 Veranstaltungen – Vielseitige Angebote

Auch im Jahr 2025 haben sich wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche begeistert am Kammersteiner Ferienprogramm beteiligt. Insgesamt wurden 320 Anmeldungen bei 23 Veranstaltungen verzeichnet.

Bürgermeister Wolfram Göll lobte das Engagement der vielen Vereine und Privatpersonen, die sich auch in diesem Jahr wieder so tolle Aktionen für die Kinder einfallen ließen, und besuchte die Kinder bei vielen Veranstaltungen. So konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Ferien auch zu Hause in vollen Zügen genießen – und das meist bei strahlendem Sommerwetter und ganz ohne Langeweile.

Gestartet wurde das Ferienprogramm mit einem fröhlichen Kindertheater zum Mitmachen: „Die Schöpfung – ein Wochenrückblick mit Bohra & Bohris“. Eingeladen zu diesem stimmungsvollen Auftakt hatte der Diakonieverein Kammerstein, der mit dem Kinder- und Familientheater einen gelungenen Start ins Ferienprogramm ermöglichte.

Auf spannende Entdeckungstour ging es anschließend mit den Jägern, die den Kindern mit viel Engagement einen faszinierenden Einblick in die heimische Tier- und Pflanzenwelt ermöglichten – organisiert von MdL Volker Bauer.

Hast du auch schon mal ein Wunder gesehen oder sogar selbst erlebt? Mit dieser neugierig machenden Frage lud das KiGo Team Kammerstein die jungen Wundersammler zu einer fantasievollen Reise voller kleiner und großer Wunder ein.

Die Angebote des Kreisjugendrings (KJR) kommen bei den Kindern weiterhin richtig gut an und sind fester Bestandteil des Ferienprogramms. Das Medienmobil war in diesem Jahr gleich zweimal zu Gast und bot den Kindern spannende Einblicke in die Welt der Medien und Technik.

Neben dem Workshop „von der Idee zum Hit KI“, bei dem eigene Songs mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz entstanden und auch über die Chancen und Risiken von KI gesprochen wurde, konnten die Teilnehmer beim zweiten Termin mit LEGO Mindstorms eigene Roboter bauen und programmieren. Ein echtes Highlight für technikbegeisterte Kinder.

Die Töpferkurse erfreuen sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Auch diesmal waren die Kinder und Jugendlichen mit Begeisterung dabei und formten mit viel Kreativität wunderschöne Werke aus Ton.

Neu im Programm war in diesem Jahr das kreative Angebot Metallkunst TeVauHa. Hier

konnten die Kinder aus Metallhaufen unter Anleitung „Blumen“ oder ein „Namensschild“ gestalten und mit nach Hause nehmen.

Ein weiterhin sehr beliebtes Angebot des KJR „Seifenkurs mit Blüten und Kräutern“ wurde von den Kindern sehr gut angenommen. In diesem Seifenkurs werden Seifen mit Blüten und Kräutern, sowie ein Duschsmoothie mit natürlichen Zusatzstoffen hergestellt.

Eine Woche lang erlebten 28 Kinder beim Feriencamp „Xund ins Leben“ eine abwechslungsreiche Zeit mit Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus u.v.m... Das Camp bot nicht nur jede Menge Bewegung und Spaß, sondern auch wertvolle Gemeinschaftserfahrungen.

Die Zauberei im Zauberworkshop ließ staunen, rätseln, wundern und begeistern.

Für Nervenkitzel sorgten die Jugendbeauftragten Regina Feuerstein und Sven Muschweck mit einem spannenden Ausflug in den Kletterwald Strassmühle. Ein echtes Abenteuer für die Kinder und Jugendlichen.

Bereits zum achten Mal veranstaltete der Diakonieverein und die Kirchengemeinde Kammerstein die beliebte Kinderolympiade auf dem großen Spielplatz in Haag. Ein aktionsreicher Tag mit abwechslungsreichen



(Foto: Claudia Spachmüller)



Wettbewerben für alle Sinne, bei denen sich alles rund ums Helfen drehte. Zum Abschluss wurden die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer feierlichen Siegerehrung für ihren Einsatz und Teamgeist geehrt.

Neu im Programm war in diesem Jahr eine von den Kirchengemeinden Kammerstein & Barthelmesaurach organisierte Fahrradtour ins Schwimmbad, bei der unterwegs mit kleinen Aktionen und Spielen für Abwechslung gesorgt wurde. Ein gelungener Mix aus Bewegung, Spaß und Erfrischung.

Gemeinsam mit den Gemeinden Rohr, Büchenbach, Spalt und Abenberg (KABS) gab es heuer einen Ausflug zum Erlebnispark Schloss Thurn. Hier konnten sich alle abenteuerlustigen Kids aus den KABS-Gemeinden den

Tag ganz nach ihren eigenen Wünschen in 4-er Gruppen gestalten. Natürlich wurden für den Notfall Kärtchen und Notfallnummern im Bus ausgeteilt.

Unter dem Motto „Der Tiergarten öffnet abends extra die Pforten und lädt zu einer spannenden Nachtführung mit Zoobegleitern ein“, fand auch in diesem Jahr wieder die beliebte Abendführung des Kreisjugendrings (KJR) statt. Bei Einbruch der Dämmerung entdeckten die Kinder die Welt der Tiere aus einer ganz neuen Perspektive.

Wie jedes Jahr machte auch der Spielbus wieder Halt in Kammerstein. Dieses Jahr drehte sich alles um das Thema „Märchenhaft“.

„Heute bin ich Gärtner:in“ – so lautete das Angebot von Ingrid Dullnig, das bereits zum

zweiten Mal stattfand. Die Kinder entdeckten verschiedene Gemüsesorten, durften selbst ernten und erfuhren spielerisch, wie unsere Lebensmittel wachsen.

Zum Abschluss des Ferienprogramms zeigte die Schwabacher Marionettenbühne das Märchen „Der kleine Muck“. Die liebevoll inszenierte Vorstellung war ein stimmungsvoller Ausklang und ließ die Ferienzeit märchenhaft enden.

Bürgermeister Wolfram Göll freut sich, dass jedes Jahr so viele Kinder mit so großem Eifer an den vielen tollen Aktionen teilnehmen. Die Gemeinde Kammerstein wünscht allen Kindern und Jugendlichen ein schönes und erfolgreiches Schuljahr und freut sich schon auf das nächste Ferienprogramm!





„Voller Erfolg“ im doppelten Wortsinn

Der erste „GOTTesdienst ERLEBEN“-Sonntag in Kammerstein

Die Idee dazu kommt aus der anglikanischen Kirche in England, die parallel zum „zurück zur Schule“ nach den Ferien „zurück in die Kirche“ einlädt. Im Gespräch mit ein paar Schulkindern gleich zu Beginn des Gottesdienstes musste Pfarrer Stefan Merz allerdings feststellen: Bei den Kindern löst dieser Titel eher gemischte Gefühle aus. Denn für sie hätte es sicherlich gern noch ein paar Wochen länger ohne Schule weitergehen dürfen.

In Bayern hat die evangelische Kirche diesen ersten Sonntag im neuen Schuljahr vielleicht auch daher unter das Motto „GOTTesdienst ERLEBEN“ gestellt. „Bring wen, der dir wichtig ist, zu was mit, was dir wichtig ist“, ist der Gedanke.

Wenn alle, die sowieso in den Gottesdienst kommen, noch je eine Person mitbringen, die eigentlich eher nicht in die Kirche geht, dann ist die Kirche nicht nur voller. Dann erleben auch Menschen, dass das ein oder andere Vorurteil über Gottesdienste vielleicht doch gar nicht so stimmt. In Kammerstein ist beides eingetreten.

„Es ist schon manchmal kurios, mit welchen Vorstellungen Menschen über Gottesdienste reden und warum sie da nicht (mehr) hinkommen“, so Pfarrer Stefan Merz. „Dass sich in den letzten Jahrzehnten nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Gottesdienste gewandelt haben, das können sich viele kaum vorstellen.“

Natürlich: Wie beim Besuch im Stadion beim Club, kann man auch im Gottesdienst feststellen, da gibt es Fangesänge, Sprechchöre und ungesagte Spielregeln, die muss man erstmal kennenlernen. „Wer regelmäßig in die Kirche kommt, kennt die gewohnten, gemeinsamen Texte auswendig. Für alle anderen gibt's die Präsentation per Beamer, auf der heute alles steht“, erklärte Pfarrer Stefan Merz gleich deshalb zu Beginn.

An manch anderer Stelle gab's noch die ein oder andere Erklärung – wie zum Beispiel ein Satz zur Predigt von der Kanzel. Nicht um von oben „abzukanzeln“ (Das geht vom Lesepult aus genauso gut!), sondern weil es in der Predigt um Gottes Wort geht, das einen besonderen Stellenwert verdient hat, den man auch sehen und spüren darf.

Dass Christinnen und Christen Salz der Erde und Licht der Welt sind, war die Botschaft des Tages. Unverzichtbar für die Gesellschaft, wie Licht und Salz. Aber ungut, wenn Glaube im Übermaß aufgedrängt wird,



Eine sehr gut gefüllte Kammersteiner Georgskirche am „GOTTesdienst ERLEBEN“-Sonntag mit Pfarrer Stefan Merz.
(Foto: Helge Schnütgen)



Die Kirchenband „Spurensucher“ setzte die richtigen musikalischen Akzente in diesem Gottesdienst.
(Foto: Helge Schnütgen)

blendet oder Menschen überschüttet – auch wie Licht und Salz. Wo Menschen ihren Glauben an Gott, ihre Hoffnung auf die Auferstehung und ihre Liebe und Wertschätzung für die Mitmenschen leben, da wird diese Zusage Jesu zur Tatsache im Leben.

Musikalisch setzten die „Spurensucher“ mit ihrem Vortragsstück oder auch in der Begleitung der Gemeindelieder die Akzente. Orgel und Querflöte sorgten für die passenden Töne zu Beginn und am Ende. Werden die Gottesdienste in Kammerstein jetzt immer so sein? „Sicher nicht“, schmunzelt Pfarrer Stefan Merz.

Den nächsten „geführten Gottesdienst“

für Neueinsteiger wird es am ersten Advent geben, wenn die neuen Präparandinnen und Präparanden vorgestellt und eingeführt werden. Auch der Reformationstag am 31.10. wird sicher etwas anders werden als gewohnt. „Aber zwischendrin braucht's auch die ganz normalen Gottesdienste“, weiß Pfarrer Merz, „bei denen alles einfach so ist, wie's immer ist. Das gut auch gut.“

Und nächstes Jahr? Falls die Landeskirche wieder einen „GOTTesdienst ERLEBEN“-Sonntag ausrufen sollte, wäre Kammerstein vermutlich auch wieder mit dabei. Es hat sich auf alle Fälle gelohnt und war „ein voller Erfolg“.



Beste Stimmung bei der Kärwa in Rudelsdorf

Ein wunderschönes und gemütliches Fest: Fünf Tage Ausnahmezustand bei der Kärwa im Gasthaus Zwick

Anfang August stand in Rudelsdorf wieder die traditionelle „Wirtshaus-Kärwa“ an! Viele Besucher aus nah und fern waren hierzu herzlich eingeladen. Fünf Tage lang gab es bei bestem Wetter und zünftiger Musik fränkische Schmankerl zum Genießen. Damit ist die Rudelsdorfer Kerwa nicht nur die einzige Wirtshauskerwa in der Gemeinde, sondern mit fünf Tagen auch die zeitlich längste.

Begonnen hat die Rudelsdorfer Kärwa bereits am Donnerstag – wie jedes Jahr mit der heißbegehrten Schlachtschüssel. An den anderen Tagen warteten weitere Schmankerl auf die Gäste. Auch die Kärwabaum & -madli aus Rudelsdorf waren natürlich ganz vorne mit dabei. So hieß es am Freitagabend: Auf geht's zum Kärwabaum aufstellen!

Anschließend stach unser Erster Bürgermeister Wolfram Göll das offizielle erste Fass Kärwa-Bier an – gekonnt mit zwei Schlägen. Das Gemeindeoberhaupt dankte der Wirtshausfamilie Zwick / Seitzinger / Scheller sehr herzlich, dass sie diese schöne Tradition seit so vielen Jahren fortführt.

Roman Scheller dankte im Namen der gesamten Wirtshausfamilie ganz herzlich allen Angestellten und der Großfamilie, die sowohl im Vordergrund als auch im Hintergrund zum Gelingen dieser Kärwa beitragen. Ohne die vielen fleißigen Hände wäre das Ausrichten der Kärwa in Rudelsdorf gar nicht möglich.

Ein weiterer Höhepunkt der fünf Kärwa-Tage war am Sonntagmorgen der Kirchweih-Gottesdienst in der Eventscheune mit Pfarrerin Judith Köhler und wunderschöner musikalischer Unterstützung durch den Bartelmesauracher Posaunenchor.

Zum Kärwaausklang am Montag spielte die Blasmusik, und die Besucher konnten noch einmal einen lauschigen Abend bei gutem Essen und bestem Wetter im Biergarten verbringen. Eine tolle gelungene Kärwa in Rudelsdorf 2025 fand so einen guten Abschluss.



Pfarrerin Judith Köhler zelebrierte den Rudelsdorfer Kärwa-Gottesdienst in der Zwick-Eventscheune.



Geschafft, aber stolz: Die Rudelsdorfer Kärwabaum und -madli mit dem soeben aufgestellten Kärwabaum.

Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner in der Region!



Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG
Friedrich-Hofmann-Straße 2 • 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 • E-Mail: de.waste.bueba.dispo@veolia.com
www.veolia.de



Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharer

Beratung
Planung
Ausführung

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Telefon : 091 22
35 22



Große Freude über einen tollen Erfolg

Fränkisches Weinfest des Seniorenteams bei Traumwetter – Über 200 Besucher

Am 20. September hatte wieder das Seniorenteam der Gemeinde Kammerstein zu einem fränkischen Weinfest in die Rathaus-scheune eingeladen. Diesmal lief wirklich alles perfekt: Das Wetter war super, wohl einer der letzten schönen Sommerabende dieses Jahres.

Die Folge: Der Andrang war gewaltig. Es kamen deutlich über 200 Besucher. Die meisten Gäste nutzten die Gelegenheit, wieder einen guten Frankenwein aus Nordheim zu genießen. Es wurde aber auch Bier und alkoholfreie Getränke ausgeschenkt.

Wie immer beim Weinfest des Seniorenteams gab es auch unsere beliebten Sauren Zipfel in Frankenweinsud. Außerdem noch Brote mit Bratwurstgehäck, Obazda und Käse. Zum ersten Mal konnte man auch einen Zwiebelkuchen von Diana Bub bestellen. Der kam besonders gut an. Natürlich servierten wir auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Die Musik der „Rising Stars“ sorgte für gute Stimmung. Werner aus Haag spielte auf seiner Gitarre und sang dazu seine selbst komponierten Lieder.

Vom Ersten Bürgermeister Wolfram Göll erhielt die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Irene Ludwig, einen Zuschuss. Das Gemeindeoberhaupt lobte das fränkische Weinfest als unverzichtbaren Fixpunkt im Kammersteiner Festkalender und gratulierte zu dem tollen Besucherandrang.

Die Seniorenbeauftragten des Gemeinderats, Diana Bub und Andreas Lippert, packten neben vielen anderen fleißigen Helfern tat-



Erster Bürgermeister Wolfram Göll gratulierte der Seniorenbeauftragten Irene Ludwig zu dem tollen Besucherandrang und überreichte einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde.



Viele, viele fleißige Helfer packten in der Kammersteiner Rathaus-scheune mit an, um aus dem fränkischen Weinfest des Seniorenteams einen großen Erfolg zu machen.

kräftig mit an. Hierfür noch einmal vielen Dank! Unter den Besuchern war auch unser Pfarrer Stefan Merz und einige weitere

Gemeinderäte.

Dieses Weinfest wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

(Baum-) Challenge accepted!

Es wurde ein Pflaumenbaum: Elternbeirat der Kammersteiner Kita greift zu Spaten und Gießkanne

Auch wir als Elternbeirat Kammerstein wurden zur Baumpflanz-Challenge nominiert.

Vielen Dank dafür an die Kindertagesstätte Aurachwiese. Wir hätten euren Kita-Kindern natürlich auch das geforderte Eis gegönnt, aber haben uns dann doch entschieden, selbst an der Challenge teilzunehmen.

Deshalb steht nun neben dem Krippengarten der Kita Kammerstein ein noch zarter kleiner Pflaumenbaum, der in ein paar Jahren hoffentlich viele leckere Pflaumen für unsere Kinder trägt.

Nachdem die Pflanzbedingungen jetzt im Herbst deutlich besser sind als noch im August, haben wir ebenfalls zwei Nominierungen vorgenommen: Zum einen das Basarteam in Büchenbach, zum anderen unsere Grundschule Kammerstein. Falls diese nicht rechtzeitig ein Bäumchen pflanzen sollten, freuen sich unsere Kita-Kinder über Obst- und Gemüsekörbe.

Der Elternbeirat der Kita Kammerstein pflanzte neben dem Krippengarten einen (noch) kleinen zarten Pflaumenbaum.





Das Drauracher Wetter-Wunder

Drittes italienisches Weinfest auf der „Piazza Quinzano“ in Barthelmesaurach bei schönstem Sonnenschein

Mittlerweile gewöhnt man sich an das italienische Straßenschild mit der Aufschrift „Piazza Quinzano“, das seit November 2024 den romantischen Dorfplatz an der Aurach schmückt. Es ist zwar noch nicht offiziell in das amtliche Straßenverzeichnis übernommen – doch was nicht ist, kann ja noch werden. Ist es doch als liebevolle Hommage an den Künstler, an den Menschen, ja an den zugereisten „Sohn“ der Barthelmesauracher Dorfgemeinschaft gedacht: Mario Ferrari.

Ihm, seinen Freunden in Quinzano und natürlich auch den Sportlern vom SV Barthelmesaurach ist es zu verdanken, dass aus einem 1977 in Quinzano/Verona stattgefundenem Fußballspiel eine Freundschaft geworden ist, die 2027 ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird.



Ein stimmungsvolles Fest auf der „Piazza Quinzano“ am lauschigen Ufer der Aurach: Das dritte italienische Weinfest der Partnerschaftsfreunde wurde ein voller Erfolg.

(Foto: Ralf Huber / Mit Genehmigung des Schwabacher Tagblatts)



Willi Lemkes „Telefonate“ mit Mario Ferrari zeigen Wirkung: Das bis dato regnerische und kühle Wetter drehte rechtzeitig zum Weinfest in Draurach auf sonnig und heiter.

(Foto: Ralf Huber / Mit Genehmigung des Schwabacher Tagblatts)

Wir, die „Partnerschaftsfreunde Quinzano/Verona“, haben uns das Ziel gesetzt, die Erinnerung an unseren Sportskameraden Mario Ferrari wach zu halten – und damit auch die bestehenden persönlichen Freundschaften, die sich zwischen Verona und Kammerstein entwickeln konnten. Denn auch die offizielle Freundschaft zwischen der Gemeinde Kammerstein und dem 2. Distrikt von Verona, der aus 5 ehemaligen freien Gemeinden besteht, wird 2026 schon 40 Jahre alt – oder sagt man da 40 Jahre jung?

Egal wie man das genau nennt, wir, die Partnerschaftsfreunde Quinzano/Verona, haben dieses Jahr unser drittes Weinfest an der alten Aurachbrücke auf dem Drauracher Dorfplatz gefeiert, den wir so gerne „Piazza Quinzano“ nennen. Wie immer waren wir kurz davor zu einer Weinprobe nach Verona gefahren. In erster Linie ist das immer ein Besuch bei Freunden, doch das Probieren war schon auch wichtig.

Schwer beladen mit Wein und weiteren italienischen Spezialitäten kehrten wir zurück. Die Weine kamen nach einer angemessenen Ruhezeit – denn Wein lebt ja

bekannterweise – beim Fest zum Ausschank. Und auf großen Tellern gab es die mitgebrachten Spezialitäten wie Salami, Schinken, Käse und Oliven.

Natürlich war auch der 2023 leider verstorbene Mario Ferrari wieder „aktiv“ mit dabei: Ich konnte den erstaunten Gästen von den vielen Telefonaten, die ich mit Mario Ferrari im Vorfeld des Weinfestes führen musste, berichten. Die Wetterlage war noch kurz vor unserem Fest absolut auf Regen und Kälte getrimmt. Ich bat also Mario um seine Hilfe, bei Petrus, bei Jesus und letztendlich beim lieben Gott um schönes und trockenes Wetter für unserer Fest zu bitten.

Und man sah es schon während meiner Ansprache: Der Tausendsassa Mario hat auch dort oben seine Freunde gefunden. Das Wetter wurde mal wieder optimal. Es war für alle Beteiligten ein wunderschöner Abend. Und wir, die Partnerschaftsfreunde, bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern. Wir sehen uns wieder, alle gesund und munter im nächsten Jahr, auf der „Piazza Quinzano“ in Draurach, an der alten Brücke am schönen Aurachstrand.

Willi Lemke

Kürbishof Schnell

Hofladen – Ölmühle – Kürbishaus

- Kürbiskernöl, Leinöl, Rapsöl, Hanföl, Mohnöl, Sonnenblumenöl

Ringstr. 4, 91126 Kammerstein-Neppersreuth

- Kürbiskerne naturbelassen, veredelt
- Bioland-Chia, Leinsamen...

Kürbishaus 24/7 geöffnet:

Bioland-Kartoffeln, Süßkartoffeln, Zwiebeln, Karotten und Kürbisse



Mittwoch und Donnerstag: 14-18 Uhr
Freitag: 9-12.30 und 14-18 Uhr,
Samstag: 9-13 Uhr

www.schnells-kuerbiskerne.de



„Ein Mercedes unter den Mercedes-Autohäusern“

Autohaus Rieger: Erfolgreiche innovative Familienfirma in Haag – 14 Millionen Investition – 50 neue Arbeitsplätze

Vor rund einem Jahr feierte das Autohaus Rieger die Eröffnung seines neuen Standorts in Kammerstein-Haag – und hat sich seither eindrucksvoll etabliert. Ende Juni 2024 war die feierliche Premiere mit vielen Gästen und einer Filmvorführung über Bau und Entstehungsgeschichte ein Höhepunkt in der Region. Mit einer Investition von über 14 Millionen Euro setzte das Familienunternehmen ein starkes Zeichen.

In nur 14 Monaten entstand auf der „grünen Wiese“ ein moderner Neubau, ausgestattet mit nachhaltiger Technik wie begrünten Dächern, Photovoltaikanlagen und Regenrückhaltebecken. Digitale Touchpoints, Schlüsselsafe mit Transponder und Tablets unterstreichen den Anspruch, Kundenservice und Innovation zu verbinden.

Bei der Eröffnung 2024 gratulierten zahlreiche prominente Gäste, unter anderem Robert Scheffler aus der Mercedes-Benz-Geschäftsführung in Berlin. Scheffler brachte die Bedeutung des Hauses auf den Punkt: „Rieger ist ein Mercedes unter den Merce-

des-Autohäusern.“

Heute, über ein Jahr später, zeigt sich, dass dieser Anspruch Realität geworden ist. Das Autohaus Rieger hat sich als lebendige Begegnungsstätte etabliert, die nicht nur modernste Fahrzeuge präsentiert, sondern auch für persönliche Beratung und Kunden- nahe steht. Der direkte Austausch mit Kunden und Geschäftspartnern ist für die Unternehmerfamilie ein zentrales Anliegen.

Mit über 180 Beschäftigten an drei Standorten, davon 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allein in Kammerstein-Haag, gehört Rieger zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region. Neben dem ausgezeichneten Service für Pkw, Vans und Transporter hat sich das Unternehmen im Vertrieb von „Jungen Sternen“ – der Gebrauchtwagen-Sparte von Mercedes-Benz – eine führende Rolle erarbeitet.

Dass die Nachfolge gesichert ist, zeigt ein Blick in die Familie: Mit Florian, Philipp und Lukas Rieger steht bereits die nächste Generation bereit, die Erfolgsgeschichte weiterzuführen. Besonders gewürdigt wurde bei der

Eröffnungsfeier auch die Senior-Chefin Dorothea Rieger, die damals ihren 88. Geburtstag feierte. Gemeinsam mit ihrem Mann Werner hatte sie vor über 30 Jahren in Altdorf den Grundstein für das heutige Unternehmen gelegt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Tag der offenen Tür im Juni 2024, nur wenige Tage nach der offiziellen Eröffnung. Mehr als 2000 Besucher kamen, um das neue Autohaus zu besichtigen und die neuesten Mercedes-Modelle zu bestaunen – ein klarer Beleg für die große Resonanz in der Region.

Mittlerweile steht fest: Das neue Autohaus Rieger ist mehr als ein Verkaufs- und Servicestandort. Es ist ein Symbol für Innovationskraft, Nachhaltigkeit und gelebte Kundennähe. Die Unternehmerfamilie Rieger blickt mit Stolz auf die erfolgreiche Etablierung zurück – und mit Zuversicht in eine vielversprechende Zukunft.

Marco Frömter

Mit Genehmigung der

Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung



Zahlreiche Besucher und Mercedes-Fans kamen zum Jazz-Opening beim Autohaus Rieger in Kammerstein-Haag.



„Wir fühlen uns sehr wohl hier in Kammerstein“: Markus Rieger (r.) begrüßt Bürgermeister Wolfram Göll beim Jazz-Opening.



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

**Jetzt
testen
bei:**

Weiß AVIA
Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von
2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29
_ E-Mail: info@grillenberger.de



Insektenfreundliche Mahd und Kopfweiden

Gemeinde Kammerstein und Landschaftspflegeverband entwickeln wertvolle Öko-Flächen fürs Ökokonto

Südlich von Barthelmesaurach betreut der Landschaftspflegeverband Mittelfranken zwei Ausgleichsflächen. Neben einer extensiven Mähwiese entwickelt sich am Waldrand eine blütenreiche Magerwiese, auf der 2023 Laubbäume gepflanzt wurden.

Diese Fläche wird nur einmal spät im Jahr gemäht, und das nie vollständig – jeweils ein Drittel bis ein Viertel der Fläche bleibt ungemäht und dient als Rückzugs- und Überwinterungsort für Insekten. Schon jetzt tummeln sich im Sommer Heuschrecken und viele andere Insekten im Gras. Es blühen Glockenblumen, Margeriten, Kuckucks-Lichtnelken und teilweise sogar die seltenen Bergsandglöckchen.

Nicht weit entfernt, nördlich des Aurachtals oberhalb von Rudelsdorf, entwickelt die Gemeinde Kammerstein nun zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken eine Fläche mit ähnlichem Ziel. Sie kam quasi als Restfläche am Ende des Flurneuordnungsverfahrens ins Eigentum der Gemeinde. Durch extensive Mahd und gegebenenfalls das Einbringen einer Blütsaat soll eine artenreiche Magerwiese entstehen. Darüber hinaus sollen Streuobst- und Walnussbäume gepflanzt werden.

So entsteht eine lichte und strukturreiche Streuobstwiese, die Lebensraum für Vögel,



Nahe des meist trockensten Grabens oberhalb der Haager Weiher sollen einige Kopfweiden gepflanzt werden, als Deckung für Kleintiere und fürs „Bienenbüffet“. Neue Tümpel oder ähnliches sollen dabei nicht entstehen. Im Sommer trafen sich dort (v.l.): Maria Nagel (UNB Roth), Daniel Gruber (LPV Mittelfranken), Landwirt Jürgen Götz, Bürgermeister Wolfram Göll, Naturschützer Klaus Reitmayer.

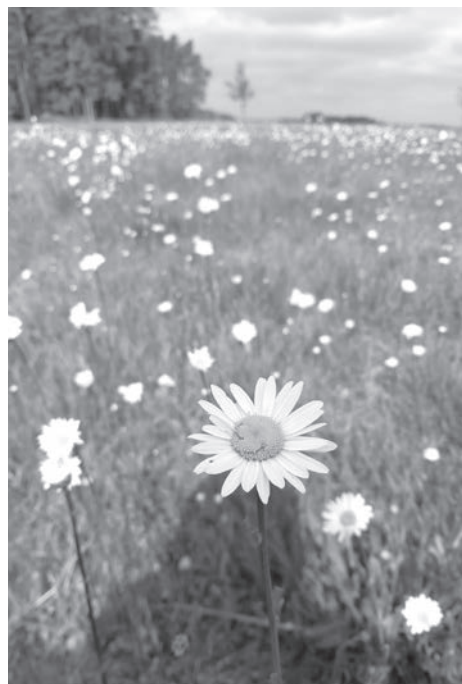
Insekten und andere Tiere bietet. Die jährliche Mahd des Unterwuchses unterstützt den Artenreichtum, wenn sie zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Frequenz stattfindet. Der Einsatz von insektenfreundlicher Mähtechnik wie dem Doppelmesserbalken und der Verbleib von ungemähten Bereichen kommt außerdem der Tierwelt zu Gute. Die Fläche soll dann ins Ökokonto der Gemeinde Kammerstein überführt werden und kann unter anderem dazu dienen, zukünftige Bauvorhaben auszugleichen.

Eine zweite Ökokonto-Fläche soll westlich des Haager Weihers entstehen. Entlang des zulaufenden, aber meist trockensten Grabens, sollen Weiden gepflanzt werden, die dann regelmäßig auf Kopf geschnitten werden.

Weiden blühen früh im Jahr und sind im Frühling wichtige Futterpflanzen für Bienen. Kopfweiden-Alleen sind optisch attraktiv und bieten auch vielen anderen, seltenen Insekten ein zu Hause. Die angrenzende Wiese soll extensiv bewirtschaftet werden.

Im Sommer fand ein Ortstermin mit Bürgermeister Wolfram Göll, dem Bauamtsleiter Wolfram Bernard, der Unteren Naturschutzbehörde und dem Landschaftspflegeverband statt. Involviert waren auch Jürgen Götz, der die Fläche im Auftrag der Gemeinde bewirtschaftet, und Naturschützer Klaus Reitmayer, beide aus Haag. Die beiden Ökokonto-Projekte wurden für gut befunden, und der Landschaftspflegeverband arbeitet derzeit die Konzepte aus.

Daniel Gruber, LPV Mittelfranken / wog



Auf den bereits 2023 angelegten Ökoflächen südlich von Barthelmesaurach finden sich seltene Pflanzen und Streuobstbäume. Hier handelt es sich um Ausgleichsflächen für den Kita-Neubau von „Diakoneo“ in Barthelmesaurach. (Foto: Daniel Gruber)

Menschlichkeit braucht Unterstützung:

Wir suchen dringend helfende Hände (m/w/d) für unseren Pflegedienst!

Diakonie

Rohr und Umgebung e.V.

Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V.
Hauptstraße 20 • 91189 Rohr

Telefon (0 98 76) 4 74
www.diakonie-rohr.de

Werden Sie Teil unseres Teams!



Andi und Carlos als Anführer

SVB-Ski-Abteilung: Alpakawanderung in Dürrenmungenau zum Sommerabschluss

Zum Abschluss der Sommersaison plante Andi Gilch, der Leiter der Ski-Abteilung des SVB, einen besonderen Ausflug: Bei bestem Wetter radelten die SVB-Mitglieder nach Dürrenmungenau. Dort warteten schon die kuscheligen Alpakas auf die Truppe vom SVB.

Insgesamt zehn Alpakas und 27 SVB-ler marschierten über die Runde am Ortsrand vom Dürrenmungenau. Vorneweg Andi und Carlos. Nein, Carlos ist kein spanischer Neuzugang in der Skiabteilung. Er ist sozusagen das tierische Pendant zu unserem Abteilungsleiter Andi, denn Carlos führt die Alpakaherde an, ohne Wenn und Aber.

An dieser Reihenfolge darf nichts geändert werden, erklärte uns Markus Enßner, der Chef vom Alpakahof bei der Einweisung.

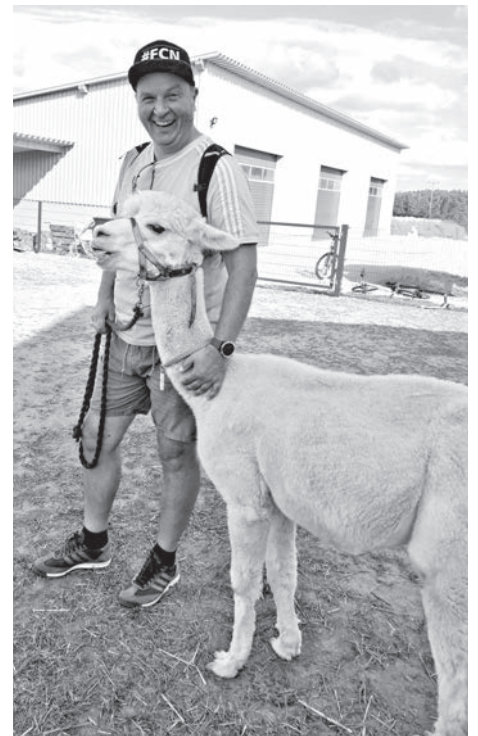
Nach dem lustigen Spaziergang kam die Geselligkeit im Biergarten des Alpakahofes natürlich nicht zu kurz. Es war wieder ein toller Ausflug für Jung und Junggebliebene.

Ab Oktober findet wieder jeden Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr „workout grün-weiß“ in der Sporthalle des SV Barthelmesaurach statt. Dazu darf Jede und Jeder gerne zum Schnuppern mal vorbeikommen.

Claudia Schneider



Die Ski-Abteilung des SVB wanderte mit zehn Alpakas über die Runde am Ortsrand von Dürrenmungenau.



Leittiere unter sich: Ski-Abteilungsleiter Andi Gilch und der Anführer der Alpakaherde, Carlos.

Familienfest mit schönem Sieg

Alte Herren des SVB besuchen das Sommerfest der 48er in Schwabach

Es ist immer wieder schön, von den 48ern eingeladen zu werden. Viele Jahre Freundschaft, persönliche Verbundenheit und sportliche Fairness sprechen für sich. Auch wenn die Beteiligung bei manchen AH-Spielen variiert, war am Freitag, dem 11. Juli, alles anders: Bereits eine halbe Stunde vor Anpfiff standen 12 Spieler bereit, erste Zuschauer waren da – und plötzlich wurde es ein Familienevent. Väter im grünen Spiel-Dress, Kinder auf dem Arm, verletzte AH-Spieler als Zuschauer, später kamen auch die Mütter dazu. Ein wundervoller Anblick – sogar die Familie des heutigen Reporters war vollzählig da. Gerne öfter!

Zum Spiel: Direkt nach dem Anpfiff versuchten die 48er ihren Flügelflitzer in Szene zu setzen. Bierlein, sein direkter Gegenspieler, sah erst chancenlos aus – doch er ließ ihn nur einmal vorbei, dann war Schluss.

Der Ballgewinn führte zur Spielkontrolle und in der 12. Minute steckte Höfler schnurgerade auf Hirsch durch – 0:1. Glombik rührte wie ein brunftiges Rentier „Tor, Tor, Tor!“ – Herbert Zimmermann 1954 lässt grüßen.

Die 48er kamen kaum noch aus ihrer Hälfte. Ob rechts bei Bierlein oder links bei Niedermann und Ferstl – alles wurde souverän abgeräumt. In der 37. Minute dann das 0:2: Gruber auf Kraft, dieser auf Ferstl, der sieht Hirsch – Tor. Kommentar Hirsch: „Zweimal direkt angespielt, zweimal schnörkellos abgeschlossen!“ Kommentar des Reporters: „Chrisi, du wurdest auch zweimal direkt angespielt – aber hast schnörkellos vorbeigeschossen.“ Auch Glombik rührte wieder – zurecht.

Fast wäre das 0:3 gefallen, als Schug auf Niedermann auflegte – warum der Ball nicht drin war, bleibt ein Rätsel. Das Spiel lief wie am Schnürchen, über Klaus, Bierlein, Höfler links und Kraft, Gruber, Ferstl rechts. Im Zentrum Ostertag – das Team war gut aufeinander abgestimmt.

Zweite Halbzeit, weiter Action: Ecke von Rahnhöfer, Ferstl lässt durch, Chaos im Strafraum, Hörndler stochert – 0:3. Direkt danach stürmen die 48er überraschend Richtung Tor, zehn Blaue gegen hundert Grüne – Situation geklärt. Klaus allerdings musste vom Schiri gebremst werden – hielt sich aber in der 69.

Minute nicht daran: Nach Vorlage von Ferstl sprintete er davon – 0:4.

Frische Kräfte kamen: Rahnhöfer, Glombik, Hörndler und Bach – brachten Energie, aber auch Kurioses. Ein Kunst-Stopp von Klaus, ein unmögliches Zuspiel um den Torwart herum – Glombik so überrascht, dass er das leere Tor vergaß. Das holte Rahnhöfer nach: Distanzschuss in der Schlusssekunde – 0:5. Der Ball „pff“ durch die Hosenträger“ des Torhüters.

Fast vergessen: Torhüter Pasador hatte 80 Minuten Zeit für Gänseblümchen – der Strauß konnte sich sehen lassen.

Da „Boss“ Sepp Gruber fehlte, entschieden die Prokuristen: Flüssigkeitszufuhr ist nun oberstes Gebot: „A boar Maaßen soll des schoa werd sei“. Der schöne Tag ging in einen ebenso schönen Abend über, gekrönt von einem spektakulären Sonnwendfeuer.

Ein Wunsch bleibt: Für 2026 möchte die AH auf dem Sportgelände in Barthelmesaurach ein eigenes Kleinfeldturnier veranstalten – nicht so groß wie die Jugendturniere, aber acht Mannschaften sollen es schon sein.

Willi Lemke



Das sympathische Gesicht der ganzen Region

Die 23-jährige Kammersteinerin Leoni Dengler repräsentiert das Fränkische Seenland als Hoheit

Wenn Leoni Dengler ihre Tracht anlegt und die Krone aufsetzt, dann tut sie das nicht nur mit Stolz, sondern mit echter Leidenschaft. Seit Dezember 2022 ist die 23-jährige die 4. Fränkische Seenlandkönigin – und damit das Gesicht einer Region, die sie seit Kindheitstagen liebt. Bis Dezember 2025 wird sie dieses Ehrenamt ausüben und das Fränkische Seenland auf Messen, Festen und Veranstaltungen in ganz Deutschland vertreten.

Leoni studierte Heilpädagogik an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und steht heute selbst als Dozentin vor Studierenden. Ihre Lehrgebiete: Heilpädagogik, Pädagogik und Sozialrecht – darunter auch Themen wie Kinder- und Jugendhilferecht, elterliche Sorge und Teilhaberechte. „Mir ist wichtig, dass soziale Gerechtigkeit nicht nur ein Begriff bleibt, sondern konkret gelebt wird“, sagt sie.

Als Seenlandkönigin war Leoni unter anderem beim Seenlandmarathon aktiv, der jährlich rund um den Brombachsee stattfindet. Dort begrüßte sie Läufer aus ganz Deutschland, überreichte Medaillen und zeigte, wie sportlich und herzlich das Fränkische Seenland sein kann.

Auch auf der CMT Stuttgart, der weltgrößten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, war sie präsent und stellte gemeinsam mit dem Tourismusverband das neue



Seit Dezember 2022 ist die Kammersteinerin Leoni Dengler als Fränkische Seenlandkönigin das Gesicht einer ganzen Region: Ein Amt, das sie mit Eleganz und Leidenschaft ausfüllt.

Urlaubsmagazin vor. Beim traditionellen Josefi Bock-Anstich in Ellingen, ein festlicher Termin in der Fürst Carl Schlossbrauerei, der für traditionelle fränkische Braukultur steht,

war Leoni ebenfalls mit dabei – stets mit einem offenen Ohr für Gäste.

Neben ihrem Amt als Seenlandkönigin engagierte sich Leoni früher als Teamerin in der Kirchengemeinde und begleitete Konfirmanden. Die Verbundenheit zu ihrem Heimatort Kammerstein ist ihr bis heute besonders wichtig. Sie schätzt offene, herzliche Gespräche mit Menschen – ob auf Veranstaltungen, im Seminarraum oder beim Dorffest. Sie hört zu und denkt mit. Eigenschaften, die ihr nicht nur im Ehrenamt, sondern auch im Alltag wichtig sind. „Ich liebe es, neue Menschen kennenzulernen und über mich hinauszuwachsen“, beschreibt sie sich selbst.

Dass Leoni nicht nur repräsentiert, sondern auch bildet, macht sie zu einer besonderen Königin. Ihre Kombination aus akademischer Expertise, sozialem Engagement und regionaler Leidenschaft ist selten – und inspirierend. Sie steht für eine Generation, die Tradition und Fortschritt vereint, Verantwortung übernimmt und dabei stets den Menschen im Blick behält.

„Im Dezember 2025 endet meine Amtszeit – aber mein Engagement für die Region hört damit nicht auf. Ich wünsche mir, dass ich weiterhin etwas bewegen kann, dort wo ich zuhause bin“, sagt Leoni mit einem Lächeln, das genauso zugewandt ist wie ihre Gespräche mit den Menschen vor Ort.

Ruppige Gegner stoppen SVB erst im Finale

„Alte Herren“ aus Barthelmesaurach beim Weiss-Cup in Hembach (beinah) erfolgreich

Samstag, 19. Juli 2025 – es ist wieder soweit: Die Fußballschuhe werden geschnürt, bei bestem Wetter geht's zum Weiss-Cup nach Hembach. Ziel wie immer: Platz 1. Doch mit nur 11 Spielern wird das ein hartes Stück Arbeit.

Kaum warm gemacht, geht's gleich gegen Weiss 1, die erste Gastgebermannschaft. Reporter und Betreuer haben Bänke unter den mageren Bäumen aufgebaut. Die Drauracher sind hungrig – man sieht sofort den Siegeswillen. Doch die „Weissen“ halten dagegen – und das ziemlich robust. Davon unbeeindruckt kombinieren sich die Drauracher durch: Schug verlängert auf Hirsch – 0:1 in Minute 4. Weiss 1 erhöht den Druck, wird hinten offen – Perna nutzt das, zieht außen durch und flankt auf Schug – 0:2. Danach stehen die Drauracher tief, kaum noch Entlastung. In Minute 10 fällt das 1:2. Dann heißt es: nur noch irgendwie durchhalten. Der Schlusspfiff kommt mit zwei Minuten Verspätung – eine echte Erlösung.

Nach zwei Spielen Pause geht's gegen Messebau Wörnlein, die zuvor 0:2 gegen

Hembach verloren. Schon nach 2 Minuten das 0:1 durch Hirsch nach Pass von Klaus. In der 4. Minute erhöht Perna nach steilem Ball von Glombik auf 0:2. Die Wörnleins stellen sich hinten rein, halten aber nur bis zur 9. Minute stand. Nach minutenlangem Gestocher im Strafraum steht's durch Klaus 0:3. Danach geht's schnell: Glombik auf Hirsch – 0:4, Perna auf Klaus – 0:5, wieder Klaus – fast das 0:6, doch der Torwart hält stark. Kurz darauf trifft Klaus dann doch zum 0:6. Auch Schug und Niedermann versuchen's noch, aber der Torwart bleibt stark. Abpfiff.

Die Bänke wandern mit dem Schatten – die Hitze nimmt zu. Nach zwei Spielen Pause dann das Duell gegen Hembach. Von Anfang an Druck, Chaos im Drauracher Strafraum, zwei Pfofenschüsse. Doch dann kontern Perna, Klaus und Niedermann, und Perna trifft zum 1:0. Hembach drückt weiter, gefährliche Freistöße. Doch plötzlich Einwurf auf Dobler, der verlängert zu Klaus – 2:0, der Spielverlauf steht Kopf.

Wieder zwei Spiele Pause – nötig, denn die Sonne brennt, Spieler wie Götz wirken

ausgepumpt. Im vierten Spiel wartet Omega-Sorg – technisch stark, viele Wechselspieler. Nach schnörkellosem Spiel steht es schnell 0:1. Eine Ecke bringt fast das 0:2. Per Freistoß fällt es dann – der freie Rechtsaußen trifft, keine Chance für den Torwart. Draurach erarbeitet sich Chancen, vor allem Klaus und Niedermann, doch selbst ein 100%iger Kopfball geht nicht rein. Dann fällt das 0:3 – bitter, aber es bleibt Hoffnung auf den Turniersieg.

Trinken, durchatmen, vorbereiten auf das letzte Spiel – gegen Weiss 2, die härteste Truppe im Turnier. Zwei Spieler hätten längst „dunkelrot“ sehen müssen, drei weitere wären Kandidaten. Der Schiedsrichter überfordert, Fouls bleiben ungeahndet. Weiss 1 und Weiss 2 können dank großem Kader von rund 40 Spielern rotieren – ein klarer Vorteil. Es kam wie es kommen musste: Trotz Stürmerfouls wurde nicht abgepfiffen, plötzlich stand es 0:1 – und damit war der bis dahin in den Händen gehaltene Turniersieg im Eimer.

Was bleibt? Die von Omega-Sorg gestifteten Bratwürste – absolute Spitze!!!

Willi Lemke



Spende in der Künstler-Garage: Bürgermeister Wolfram Göll (r.) ist voll des Lobes für den kreativen Kopf Vincent Ploss aus Haag (l.) und übergibt ihm eine kleine Spende für seinen Aufwand.

(Foto: Jürgen Ploss)



„Radikale Modenschau“: Bei der Show im Evangelischen Haus in Schwabach wurden alle 22 Kreationen von Vincent Ploss gezeigt. Das Publikum war begeistert. (Foto: Andrea Heringlehner-Schulze)

Großartiger Erfolg mit „Papier“-Mode

Vincent Ploss aus Haag begeistert mit 22 extravaganten Kleidungsstücken im Papier-Look – W-Seminar fürs Abi

Es sieht aus wie Papier, ist aber ein sehr stabiler und reißfester Stoff: Die Kunstfaser Tyvek passt bestens zu dem spektakulären Projekt des 18-jährigen Abiturienten Vincent Ploss aus Haag. Denn Vincents primäres Ziel war, Kleidung zu entwerfen und zu schneiden, die wie Papier aussieht, und dieses dann mittels schwarzer Farbe von den Rändern her „anzukokeln“. So wollte er sein Thema „World on fire – Fashion as resistance“ begreifbar machen.

Eigentlich war es „nur“ eine Aufgabe für eine W-Seminar-Arbeit fürs Abi am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium (WEG) in Schwabach. Die Vorgabe lautete, irgendetwas aus Papier herzustellen. Da Vincent Ploss aber schon seit frühester Jugend Kleidung entwirft und schneidert, war ihm klar: Die Lösung der Aufgabe muss in Richtung Mode gehen. Schon mit 13 hatte er mit dem Nähen begonnen. Später folgte ein selbst entworfenes und selbst genähtes Kleid für seine Freundin sowie T-Shirts für Kumpels.

Statt eines einzigen Looks an „Papierklei-

dung“, das für das W-Seminar wohl schon ausgereicht hätte, entwarf er gleich deren 22. Unter Mitschülerinnen und Mitschülern sowie mit Inseraten suchte Vincent nach Models, die bereit waren, diese extravagante Kleidung zu tragen und öffentlich vorzuführen. Er nahm deren Maße und entwarf für jedes Mannequin eine eigene Kreation, also maßgeschneidert im wahrsten Wortsinne. Die 22 Modekreationen tragen indes keine eigenen Namen, sondern schlicht den Namen der Mitschülerin, des Freundes oder des Mannequins, für das sie geschneidert worden waren.

Für diese kreative Entladung funktionierte Vincent vorübergehend die elterliche Garage in Haag in ein Modestudio mit Nähstube um. Hier platzierte er an Pinnwänden sowohl sein Generalmotto „World on fire“, seine Skizzen, seine Notizen bei der Arbeit – wie etwa „All clothing firstly ist a piece of paper“ – seine kompletten Kurations-Entwürfe mit den Namen der Models, aber auch seine Nähmaschine. Denn was Vincent Ploss entwirft, das

näht er auch selber.

Dabei hat er bei den 22 Entwürfen so ziemlich alles über Bord geworfen, was man gemeinhin so unter Kleidung versteht. Alltagstauglich sind Vincents Kreationen in der Regel nicht. Das ein oder andere Kleid wäre eventuell noch als extravagantes Braut- oder Ballkleid vorstellbar.

Doch zum größten Teil verstören Vincents Looks doch in recht radikaler Weise – mit überlangen Ärmeln, die auf den Boden hängen, überlangen Hosenbeinen, die das Model hinter sich her schleifen muss, wilden Rissen, willkürlichen Löchern und vermeintlichen Brandspuren. Also eher nichts für den Alltag, aber eine schöne Demonstration, was möglich ist, wenn man eingefahrene Denkschemata verlässt und der Kreativität freien Lauf lässt.

Die Entwicklung dieser extravaganten Mode war in den letzten Monaten geradezu ein Fulltime-Job, erzählt er. Acht bis zehn Stunden am Tag habe er in der Garage an seinen Entwürfen, seinen Schnittmustern sowie

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
 Rathausgasse 9
 91126 Schwabach
 Tel.: 09122/188 77-0
 E-Mail: info@hr-kanzlei.de

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

■ www.biedenbacher.de



Gruppenbild mit dem jungen Modeschöpfer Vincent Ploss aus Haag (M.) und seinen Models am Ende der „radikalen Modenschau“. Die Veranstaltung im Evangelischen Haus war ein riesiger Erfolg.

(Foto: Jürgen Ploss)



Auch Vincents jüngerer Bruder Laurent Ploss (r.) darf eine der extravaganten Kreationen tragen, und zwar mit Kapuze und angekollter Brust. Links Vincent mit einem weiteren Look.

(Foto: Wolfram Göll)



Einer der spektakulären Momente der Modenschau im Evangelischen Haus in Schwabach mit vielen Gästen, Mitschülern und Prominenz: Eines der Modelle vor einem an die Wand gebeamteten lodernden Feuer.

(Foto: Jürgen Ploss)

dann an der Nähmaschine gearbeitet, und das wochen- und monatelang.

Und dann kam der große Tag der Modenschau: Vincents 22 spektakuläre Kreationen wurden im Evangelischen Haus in Schwabach im Rahmen einer großen Modenschau durchgeführt. Dabei war die Modenschau an sich schon ein Gesamtkunstwerk, denn Vincent hatte schlicht alles selber organisiert und entworfen: Nicht nur die Looks kamen von

ihm, auch die Musik hatte er selbst komponiert und mit einem Freund produziert, ebenso eine wilde Licht- und Nebelshow in Szene gesetzt. Das Motto der Veranstaltung hatte er so formuliert: „Eine radikale Modenschau. Ein Material zwischen Schutz und Zerfall. Eine Bühne für Wandel.“

Und – es wurde ein riesiger Erfolg: Der Saal platzte aus allen Nähten, die Stimmung war riesig. Gefühl war das halbe WEG

gekommen, einschließlich Direktor, Lehrern, sehr vielen Mitschülern, Freunden bis hin zu politischer Prominenz wie MdL Volker Bauer und Schwabachs OB Peter Reiß. Die Einnahmen will Vincent Ploss an die Katastrophenhilfe von „Direct Relief“ spenden – „Für Wiederaufforstung, Waldbrandopfer und eine bessere Zukunft“, wie er sagt.

Mehr Informationen unter:

www.worldonfire-fashionshow.com *wog*



Wir suchen **SIE** zur Verstärkung unseres Teams
in Rednitzhembach

BAUINGENIEUR + BAUTECHNIKER

Fachrichtung Tiefbau

Bewerbungen bitte an a.lippert@lippert-ing.de

www.lippert-ing.de

DOMIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de



Werde
Kursleiter*in
bei uns

**Wir freuen uns
auf deine Bewerbung**

kursleitung@vhs-roth.de



Bei uns ist was los!

Ein Rückblick aus der Diakoneo-Kita Aurachwiese in Barthelmesaurach

Wenn man durch unsere Kita Aurachwiese geht, hört man meistens Lachen, fröhliches Toben und manchmal auch ein kleines „mmh, lecker!“. Kein Wunder – bei uns war in den letzten Monaten wirklich einiges geboten!

Erdbeerduft und rote Finger

Mit Körbchen und noch mehr Begeisterung im Gepäck ging es für unsere Kindergartenkinder aufs Erdbeerfeld der Familie Götz in Schattenhof. Kleine Hände pflückten fleißig in den vielen Reihen – und zwischendurch durfte natürlich genascht werden. Wieder in der Kita, verwandelten sich die süßen Schätze in köstlichen Kuchen und Marmelade. Erdbeerglück pur!



Pfarrerinnen Daniela Merz segnet die zukünftigen Erstklässler. Als Geschenk gibt es eine Kette.

Tatütata – die Feuerwehr ist da!

Wie jedes Jahr besuchten wir die FFW Aurachhöhe. Zuerst hieß es gespannt zuhören, denn Brandschutz ist schließlich eine ernste Sache. Doch dann ging es ans Eingemachte: Löschübungen, ein Blick ins große Feuerwehrauto und einmal „richtige Feuerwehrfrau/richtiger Feuerwehrmann“ spielen – ein unvergessliches Erlebnis für alle.

Kreativ und kunterbunt

Die Bienen Gruppe lud zur Elternaktion ins Café Beerenland. Die Kinder konnten ausgelassen auf dem Spiel- und Wasserplatz toben oder Tiere füttern. Außerdem wurden gemeinsam bunte T-Shirts und Stoffbeutel gestaltet. Die Erwachsenen konnten sich anschließend in entspannter Atmosphäre austauschen. Kreativität trifft Gemeinschaft – und am Ende gingen viele kleine bunte Fingerlein glücklich nach Hause.

Vorschulhelden on Tour

Im Juli standen unsere Vorschulkinder ganz im Rampenlicht. Ein Ausflug in den Playmobil FunPark ließ keine Wünsche offen – Klettern, Spielen, Neues entdecken und natürlich Eis schlecken. Doch das war noch nicht alles: Bei der großen Vorschulparty in der Kita wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Mit Buffet, bunten alkoholfreien Cocktails, Lagerfeuer und Spielen verwandelte sich unsere Kita in eine richtige Partymeile. Erst als die Sterne am Himmel funkelten, ließen sich die kleinen Feierprofis von ihren Eltern abholen.

Das große Rausschmeißfest

Tradition ist Tradition! Am letzten Tag vor den Ferien wurden unsere Vorschulkinder feierlich von Pfarrerin Frau Merz gesegnet. Mit Liedern, Geschenken und herzlichen Worten hieß es Abschied nehmen – und dann folgte der legendäre Teil: Die Großen wurden tatsächlich „rausgeschmissen“. Im



Tradition ist Tradition: Die Großen werden von den Erzieherinnen „rausgeworfen“.

wahrsten Sinne des Wortes flogen sie hinaus in den neuen Lebensabschnitt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge riefen wir: „Wir werden euch vermissen! Denkt immer daran: Ihr seid großartig – und viel Spaß in der Schule!“

Neustart voller Energie

Nach den Ferien ist vor dem nächsten Abenteuer. Frisch erholt hießen wir die neuen Kinder willkommen und begleiteten sie liebevoll in ihre Eingewöhnung. Und während draußen langsam die ersten Blätter fielen, bereiteten wir uns schon mit Vorfreude auf den Herbst vor – denn bei uns ist ja immer was los!

Eure Kita Aurachwiese

INGENIEURBÜRO WEISS	
SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG	91126 SCHWABACH POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE TELEFON (09122) 83 77 0 TELEFAX (09122) 83 77 77
	DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK ÖFFENTL.BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER

	WATT IHR VOLT Haustechnik für Haushalt Gewerbe „Alles aus einer Hand“
PLANUNG MONTAGE WARTUNG	
www.heisler-elektro.de	
Rudolf Heisler Untere Rangastr. 14 91126 Haag Tel.: 09122 / 28 85 Fax: 09178 / 56 49 info@heisler-elektro.de	Elektroinstallation Telefonanlagen SAT-Anlagen Industrieanlagen Photovoltaik



VHS Kammerstein

Herbst-/Wintersemester2025

Auskünfte und Anmeldung bei:
Gemeindeverwaltung Kammerstein
Karin Löhner,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon: 09122/9255-18 E-Mail:
VHS-Aussenstelle@kammerstein.de oder
direkt unter www.vhs-roth.de

L22151

Motorsägenkurs

Für Brennholzselbstwerber

Theorie: Fr, 14. November, 17:00–21:00 Uhr
 Praxis im Wald: Sa, 15. November, 9:00–16:00 Uhr,
 Fa. Götz, Schwabacher Str. 5-7,
 91126 Kammerstein-Haag
 Gebühr: 165,- €
 Peter Helmstetter

Motorsägen erleichtern die Arbeit im Wald. Aber: Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich. Für Anfänger und alle gelegentlichen Benutzer, die für private Zwecke Holz be- und aufarbeiten, sollte deshalb der Besuch eines Motorsägenkurses selbstverständlich sein.

Schwerpunkt des Kurses ist die Aufarbeitung von Brennholz. Eingegangen wird aber auch auf Motorsägentechnik, Werkzeuge und Geräte, Fälltechniken im Schwachholzbereich und das Zufallbringen hängen gebliebener Bäume.

Der Kurs deckt die Inhalte gemäß den Vorgaben der DGUV Information 214-059 Modul A ab. Die Teilnehmer erhalten hierüber ein Zertifikat („Motorsägenführerschein“). Bitte geben Sie hierfür unbedingt ein korrektes Geburtsdatum bei der Anmeldung an. Ein Zuschuss der SVLFG ist für diesen Kurs nicht möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

- Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitenschutzhose, Arbeits-Handschuhe
 Die Schutzausrüstung kann am Veranstaltungsort (auch an den Kurstagen) zu Sonderpreisen erworben werden.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Götz GmbH, Forst- und Gartentechnik, Schwabacher Str. 5-7, 91126 Kammerstein-Haag. Keine Ermäßigung möglich.

Bitte mitbringen: Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitenschutzhose, Arbeitshandschuhe

L40769

Qigong – Entspannt in den Abend

Mi, 12. November, 18.15–19.15 Uhr, 4 x,
 Bauhof, Bürgersaal
 Gebühr: 26,- €
 Thomas Übelacker
 Beschreibung s. Kurs L40768

L40060

Rücken-Workshop

Mehr Bewegungsfreiheit und Wohlbefinden im Rücken

Sa, 15. November, 13.30–16 Uhr,
 Bauhof, Bürgersaal
 Gebühr: 23,- €
 Stefanie Kübler-Nikolaiczik

In diesem Workshop lernen wir Übungen zur Selbsthilfe für einen freien, beweglichen Rücken, schaffen ein Bewusstsein für belastende Bewegungsmuster im Alltag, lösen Spannungen auf und erfahren Zusammenhänge über die Entstehung von Schmerzproblematiken.

Der Workshop beinhaltet Übungen aus den Bereichen Mobilisation, Kräftigung, Faszientraining, Neurotraining, Dehnung, Entspannungs- und Achtsamkeitstraining. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, was kann man noch tun, wenn alle Übungen nicht weiterhelfen?

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Getränk

L42320

Whiskypräsentation und Verkostung

Whiskyseminar „Scotch at its best“

Sa, 15. November, 19–22 Uhr,
 Bürgerhaus, Seminarraum, UG
 Gebühr: 55,- € (inkl. Materialkosten)
 Armin Schüssler

Schottland ist nicht nur das Land von Kilt und Dudelsack, sondern auch die Wiege des Whiskys. In diesem Tasting nimmt Independent Whisky Ambassador und Herausgeber Armin Schüssler die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Welt des schottischen Whiskys. Das ideale Tasting nicht nur für Einsteiger.

In der Seminargebühr sind sechs Whiskys, Unterlagen, Whiskyzeitung, eine Pipette, Mineralwasser und Baguette inbegriffen. Wir gestalten den Abend interaktiv, zum Abschluss mit einem Quiz, wofür ein internetfähiges Gerät benötigt wird.

Bitte fahren Sie nach der Veranstaltung nicht mehr selbst mit dem Auto!

Keine Ermäßigung möglich.

L22152

Motorsägenkurs

Für Brennholzselbstwerber

Theorie: Fr, 12. Dezember, 17:00–21:00 Uhr
 Praxis im Wald: Sa, 13. Dezember, 9:00–16:00 Uhr,
 Fa. Götz
 Gebühr: 165,- €
 Peter Helmstetter
 Beschreibung s. Kurs L22151

L22153

Motorsägenkurs

Für Brennholzselbstwerber

Theorie: Fr, 9. Januar, 17:00–21:00 Uhr
 Praxis im Wald: Sa, 10. Januar, 9:00–16:00 Uhr,
 Fa. Götz
 Gebühr: 165,- €
 Peter Helmstetter
 Beschreibung s. Kurs L22151

L42321

Whiskyseminar „Whisky und Schokolade“

Sa, 31. Januar, 19–22 Uhr,
 Bürgerhaus, Seminarraum, UG
 Gebühr: 55,- € (inkl. Materialkosten)
 Armin Schüssler

Whisky und Schokolade sind zwei traumhafte Genüsse, die sich auf wunderbare Weise ergänzen und bestens miteinander harmonisieren. Whiskyexperte und Herausgeber Armin Schüssler präsentiert sechs edle Single Malt Whiskys und sechs hochwertige Schokoladen unterschiedlicher Provenienz. In der Seminargebühr enthalten ist der Kostenbeitrag für Whisky und Schokolade, Unterlagen, Whiskyzeitung, Mineralwasser und Baguette.

Bitte fahren Sie nach der Veranstaltung nicht mehr selbst mit dem Auto!

Keine Ermäßigung möglich.



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34

Jeder Tropfen zählt

WIR MACHEN BIO-KRAFTSTOFF AUS IHREM ALTSPEISEÖL

Winterzeit – Genießerzeit
 Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!

SAMMELN NICHT VERGESSEN!

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de



Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM



Donnerstag, 17. Oktober 2025
Beginn 19:00 Uhr
MuddyWhat?
Modern Funky Blues

Sie sind in ganz Deutschland zu hören! Gewinner des German Blues Challenge, Teilnehmer beim International Blues Challenge in Malmö und Memphis, beim Breda Jazz Festival im Holland, etc., etc..

Sie lieben die Wurzeln des Blues, machen ihn ein bisschen jünger und schenken ihm Funky Akzente. Atmosphärisch-dichtes Musizieren mit einzigartigem Sound. Traumwandlerisches Zusammenspiel zwischen dem Geschwisterpaar Ina und Fabian an Gitarre, Mandoline und Gesang. Egal, ob Blues-Traditional, Bluesrock mit Funk-Färbung oder Singer/Songwriter-Ballade – auf der Bühne findet keine Leistungsschau statt, sondern flippig-erfrischendes, einfühlsames, tiefe-

hendes aber auch freches musizieren. Sie machen sich das Repertoire großer Blues-Interpreten wie Son House, Willie Dixon, Albert Collins, Jimi Hendrix, Bob Dylan oder den Rolling Stones zu Eigen. Ihr einzigartiger Sound entfaltet seine Wirkung zwischen den Tönen, in den Pausen, im Nachklang. Nicht nur beim Interpretieren und Umdeuten von Blues- und Rockstandards, sondern auch bei ihren Eigenkompositionen. Dabei zerfließen die Grenzen zwischen altem und neuem Material. Was zeigt: Das schicke Retro-Etikett wird dem Blues nicht gerecht. Diese Musik ist und bleibt zeitlos. Ein einzigartiges Erlebnis.

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
 91126 Kammerstein, Heidenbergstr. 8
 Reservierung unter 0151/4632 4784
 Tickets unter
https://uschiheubeck.de/#block_3

Freitag, 24. Oktober 2025
Vernissage, Beginn 18:00 Uhr
25 Jahre im Zeichen der KUNST
Jubiläumspräsentation

Uschi Heubeck zeigt eine kuratierte Auswahl ihrer Werke sowie neue Arbeiten, die den aktuellen Stand ihrer künstlerischen Entwicklung dokumentieren. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher ein, sich auf eine sinnliche Entdeckungsreise zu begeben – von persönlichen Narrationen über gesellschaftliche Themen und sozialen Dynamiken bis hin zu experimentellen Formensprachen.

Geöffnet: Samstag 25. und Sonntag, 26. Oktober jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr, zu den Konzerten und nach Vereinbarung.



Sonntag, 02. November 2025
Beginn 19:00 Uhr
Black Patti – Peter Crow C und Ferdinand „Jelli Roll“ Kraemer
Akustische schwarze Roots- und Bluesmusik vom Feinsten

Seit 2011 bilden der bereits mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Gitarrist und Mundharmonikaspieler

Peter Crow C. und sein Partner Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer, der neben Gesang und Gitarre auch an der Mandoline glänzt, das nach einem obskuren Plattenlabel benannte Duo Black Patti.

Akustischer Pre-War-Blues, zu weiten Teilen auf beeindruckenden Eigenkompositionen fußend, brachte die Musiker bereits auf Festivals wie Heimatsound Oberammergau, Jazzfrühling Kempten, das Snow Jazz Festival (Frankreich) oder das Birmingham Jazzfestival (GB). Auftritte im Rahmen von Kunst und Literatur (Harry Rowohlt, Fritz Rau u.a.) gehören neben unzähligen Club- und Barshows zu ihren Aktivitäten.

Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentieren die Süddeutschen filigrankunstvolle und unglaublich berührende Roots. Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten.

Donnerstag, 6. November 2025
Beginn 19:00 Uhr
Chris B.

Der Blues hat einen neuen Vornamen – hinter Chris B. steht der Sänger und Pianist Christian Jung.

Als Sideman von Karen Carroll, Sydney Ellis, Jeanne Carroll und Debra Harris spielte er auf Festivals in ganz Europa und hat sich in der Blueszene einen sehr guten Namen ge-

macht. In der Region kennt man ihn als Pianist der Formation Alligators of Swing, bei denen er seit 15 Jahren die Tasten bearbeitet.

Chris B. spielt eigene Stücke, die vom Blues inspiriert sind. Anleihen aus Jazz, Boogie Woogie und Soul erzeugen einen spannenden Genremix, der sich gewaschen hat: Kraftvoller Gesang, swingender Groove, treibendes Boogie Klavier und ein fetzendes Saxophon.

Musik mit Emotionen, die vom Hocker reißt.



Donnerstag, 20. November 2025
Beginn 19:00 Uhr
Fischer&Rabe –
The unsung heroines of Kleinstadt-Pop!

„Die Schuppen sind poliert, das Gefieder ist geputzt!“

2 Stimmen, 3 Zungen, 6 Saiten, 88 Tasten: enn Julia „Jules“ Fischer (Keyboard, Gesang) und Karin Rabhansl (Gitarre, Gesang) auf die Bühne steigen, um gemeinsam Lieblingslie-

der und Preziosen aus zwei Portfolios zu spielen, dann geht das ein ums andere Mal aufs Wunderbarste zusammen.

Ob Englisch, Hochdeutsch oder Niederbayerisch, ob soulige Balladen oder grantiger Großstadt-Blues, ommerlich-schwirrender Pop oder sinistre Moritaten aus den Tiefen des Bayerischen Waldes, wo die Menschenfresser leben: Das Abenteuer von Fischer&Rabe hat eben erst begonnen ...



„Vielfalt als Stärke“ bei der Consumenta

Auftritt des Landkreises in Halle 4 und 4A - Touristische Angebote und spannendes Firmenspektrum

20 Jahre Gemeinschaftsauftritt bei der Consumenta- der Landkreis bietet den Messebesuchern in Halle 4 „ENBAU- Bauen und Wohnen“ wieder eine breite Palette von Angeboten. Insgesamt 18 Betriebe aus dem Landkreis Roth präsentieren in diesem Jahr eine interessante Mischung ihrer Produkte und Dienstleistungen. Am Gemeinschafts-



Foto Quelle: Landratsamt Roth

stand der Kreisentwicklung stellen sich abwechselnd innovative Aussteller vor. Außerdem informiert die Kreisentwicklung über die vielfältigen „original regional“ Angebote aus dem Landkreis – von der Gastronomie bis zur Direktvermarktung und präsentiert die neue Sonderkulturen-Broschüre. Hier ist für jeden etwas dabei!

Mit einem wechselnden Programm lockt auch der Landkreis-Tourismus die Gäste an den Messestand. Städte, Märkte und Gemeinden informieren über ihre Veranstaltungs-Highlights, Kultur- und Freizeitangebote und stellen ihre Sehenswürdigkeiten vor – auch für Einheimische gibt es immer etwas Neues zu entdecken! Wanderbegeisterte finden die aktuellsten Informationen für den goldenen Wanderherbst im Landkreis Roth. Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit stellt der Landkreis-Tourismus mit dem Weihnachtsmärkte-Flyer eine echte Neuheit vor. Die Neuauflage der Gastronomiebrochure „Duschmeckt's“ macht Lust auf die Original Regional Gaststätten im Landkreis. Und auch für die Planung des nächsten Museumsbesuchs steht eine komplett überarbeitete Broschüre zur Verfügung.

Aktionstage & Gewinnspiel

Auch im Jubiläumsjahr wartet der Landkreis

wieder mit zwei ganz besonderen Aktionstagen auf: Am 2. November findet die Weihnachtsstollenprüfung der Bäckereinung Mittelfranken Süd und am 9. November der Presssackwettbewerb des Landkreises statt. Zudem wird es am Landkreisstand wieder ein spannendes Gewinnspiel mit attraktiven Preisen geben – der Besuch lohnt sich also auf jeden Fall.

Landkreis Biergarten

Wer beim Messerundgang eine Pause einlegen möchten, dem legen wir unseren „Landkreis Biergarten“ ans Herz. Lassen Sie sich mit „original regional“ Gerichten und Getränken verwöhnen – ebenfalls in Halle 4.

Weitere Aussteller aus dem Landkreis in Halle 4A

Am Gemeinschaftsstand der Metropolregion in Halle 4A sind unter dem Motto „Heimat für Regionalprodukte – Wissen. Schmecken. Erleben“ auch „original regional“ Erzeuger aus dem Landkreis Roth mit ihren besonderen Produkten vertreten.

Kontakt zum Landratsamt Roth:

- Kreisentwicklung, Telefon 09171/81-1326, www.landratsamt-roth.de/kreisentwicklung
- Kultur und Tourismus, Telefon 09171/81-1329, www.urlaub-roth.de

Challenge bravourös gemeistert

Elternbeirat der Grundschule: Hopfenbuche im Pausenhof der neuen Schule – Dank an Firma Biedenbacher

Baum sein. Manchmal möchte ich tauschen.
Baum sein. Einer von vielen im Wald.
Grün sein. Blätter haben und rauschen.
Stark sein. Riese werden und alt.

Ja, jetzt hat es auch den Elternbeirat der Grundschule Kammerstein erwischt. Die Baumpflanz-Challenge zieht weiter ihre Kreise. Schnell war klar, dass wir den Baum im Pausenhof der neuen Schule pflanzen möchten. Somit holten wir uns die Firma Biedenbacher aus Haag mit ins Boot, um zu planen, wie man das am besten umsetzen kann.

Zu unserer großen Freude spendete uns die Firma Biedenbacher kurzerhand eine wunderschöne Hopfenbuche und bot an, diese im Topf zu überwintern und im Frühjahr, wenn die Firma die Gartengestaltung der Schule übernimmt, einen schönen Platz für sie zu finden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem tollen Chef Gerhard Biedenbacher und seinen super Mitarbeitern, die sich sehr viel Zeit für uns genommen haben und uns beim Fototermin gleich herzlich mit Kaffee und Tee begrüßt haben. Obendrauf bekamen wir dann sogar noch eine kleine Fortbildung von Herrn Weschka zum Thema Baum, sodass wir jetzt mit unserem Fachwissen über unseren Klimabaum glänzen können.

Wir freuen uns jetzt schon unseren Baum wachsen, Schatten spenden und gedeihen zu sehen und hoffen, dass auch er sehr viele Kreise (Jahresringe) ziehen wird.

Desirea Scharrer



Der Elternbeirat der Grundschule hat von der Firma Biedenbacher eine Hopfenbuche geschenkt bekommen, die im Frühjahr 2026 im Pausenhof der neuen Grundschule gepflanzt wird.



Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

**Seit 2020: Bürger-Sprechstunde
jeden Donnerstag Nachmittag**

Bereits seit 2020 bietet Bürgermeister Wolfram Göll in der Regel jeden Donnerstag Nachmittag eine Bürger-Sprechstunde an. Von 14 bis 17 Uhr können Bürger der Gemeinde Kammerstein ihre Anliegen bei Bürgermeister Wolfram Göll persönlich vorbringen. Auch telefonische Sprechstunden sind möglich.

Bitte um telefonische Vorab-Anmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09122-925516 oder per Mail: barbara.kortes@kammerstein.de



Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister: Donnerstag Nachmittags 14 bis 17 Uhr bietet Bürgermeister Wolfram Göll eine Bürger-Sprechstunde an. Anmeldung erbeten.



Evangelische Kirchengemeinde Kammerstein „Gewissensfragen“

Weil es nicht gut ist, gegen das Gewissen zu handeln, sprach Luther seine berühmten Worte: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir, AMEN.“ Damit bekannte er sich vor Papst und Kaiser zu seinen 95 Thesen, die er am Abend des 31.10.1517 in Wittenberg an der Tür der Schloßkirche veröffentlicht hatte.

Was bedeutet das für uns als „Kinder der Aufklärung“ (zu der Luther sicher einen Grundstein gelegt hat) und in einer Zeit, in der mehr und mehr Menschen lieber den eigenen Vorstellungen folgen, als nach dem Wohl der Gemeinschaft zu fragen?

Um diese Frage wird sich der Abendgottesdienst zum Reformationstag am 31.10.2025 drehen. Beginn um 19:30 Uhr in der Georgskirche.

Umweltschutz...



Aktuell suchen wir:
Teamplayer und
Mittstreiter (m/w/d).
Bewerbt euch,
am besten „etw glei“!

... ist ein weites Feld.

Und wir sind täglich mittendrin!

RANDOW
VON RANDOW ENTSORGUNGSZENTRUM
Containerdienst · Entsorgung von A bis Z · Wertstoffe · Metallhandel
Roth · Gewerbegebiet am Hafen / An der Lände · Regensburger Ring 16
Tel. (09171) 2558 · info@von-randow.de
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Unser Kürbishaus



Ab September

Unser Hofladen:

Eine **Führung** über die Aussaat, Pflege, Ernte der Kürbisse und Herstellung unseres Kürbiskernöls und anschließende **leckere Bewirtung?** – Kein Problem!

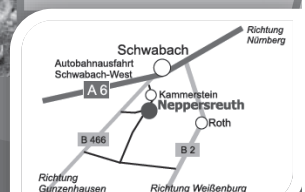
Süßkartoffeln & Kartoffeln



Geöffnet:
Mi + Do. 14-18 Uhr
Fr. 9-12.30 und 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Kontakt

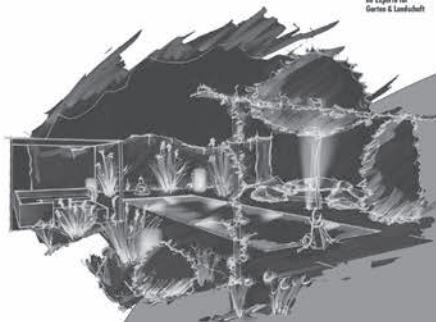
Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth
Tel: 09122/830703
www.schnells-kuerbiskerne.de
info@schnells-kuerbiskerne.de



Anfahrt



GILCH GÄRTEN



**AUSBILDUNG
BEI
GILCH GÄRTEN
KOMM IN
UNSER TEAM**

MEHR INFOS UNTER:



Brieftaubenverein sucht interessierte Züchter

Dieter Schwarz
Schattenhof 11

Tel. 0160 – 90169815
oder 09122-15164

Ich suche für meine Mutter, Rentnerin, gut situiert, eine 2-Zi.-Wohnung in Kammerstein und Umgebung.

Gerne mit Balkon und EBK,
wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Tel. 0176 - 71297676.

Suche Helfer für Haus und Garten in Volkersgau

Tel. 09122-82848



Wir sind FUCHS Tiefbau.



Regional bekannt als Spezialist für

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- alle weiteren Herausforderungen im Tiefbau

Sie sind uns wichtig!

Als Kunde oder als Teil unseres familiären Team!

Wollen Sie bei einem innovativen Mittelstandsbetrieb mit Herz und Tradition, kurzen Wegen und vielen Ideen arbeiten? Wir bieten Ihnen neben der attraktiven, leistungsgerechten Vergütung, 30 Tagen Jahresurlaub, umfangreichen Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld), geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten vor allem: einen festen Arbeitsplatz vor Ort, auf den Sie sich verlassen können und der Ihnen Freude machen wird.

Derzeit suchen wir für den Standort Kammerstein bzw. unsere Baustellen im Großraum Nürnberg
(tägliche Heimfahrt, Mitfahrgelegenheiten vorhanden)

Werkstattmeister (mwd) inkl. Firmen-Pkw

Schlosser (mwd)

Bauleiter (mwd) inkl. Firmen-Pkw

Polier / Vorarbeiter (mwd)

LKW- / Baggerfahrer (mwd)

Tiefbaufacharbeiter (mwd)

Azubis für den Tiefbau (mwd)

Lassen Sie uns einander kennenlernen!
Ihr Mario Bräuniger, Geschäftsführer

Kontakt und Bewerbungen:
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4, 91126 Kammerstein



Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Kontaktanzeige: Schutzbekleidung sucht Trägerin oder Träger



**DIE FEUERWEHREN DER
GEMEINDE KAMMERSTEIN**



**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

1+1=

www.spkmfms.de/fusionsdoppel

**Jetzt doppelt
profitieren
und 5 %*
Zinsen sichern!**



Celine Schönhut
Payment Mittelfranken-Süd
Oliver Fritsch
Private Banking Gunzenhausen

Unser Angebot zur Fusion:

Das S-Doppel – eine Kombination aus Sparkassenbrief-Anteil mit 5 % Zinsen p.a. für 6 Monate* und ausgewählten Deka Investmentfonds**.

Diese Unterlage / Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. * Angebot gültig vom 01.09.2025 bis 26.09.2025. Mindestanlagebetrag 5.000,- Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in ausgewählte Deka Investmentfonds). Deka Investmentfonds sind nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil der DekaBank sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination

mit dem Fondsanteil der DekaBank erwerben. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. ** Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.

THEATER KAMMERSTEIN

Lust auf Theater? Du wolltest schon immer mal auf einer Bühne stehen?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Alles was du mitbringen musst ist Spaß daran in eine andere Rolle zu schlüpfen.

Für unser aktuelles Theaterstück (Aufführung im Februar 2026) suchen wir noch **einen männlichen Schauspieler**.

Bei Interesse melde dich bitte unter folgender Tel.-Nummer: 0179-5036914.

Alle Frauen, die Lust haben einmal mitzuspielen, meldet euch gerne, nächstes Jahr brauchen wir euch bestimmt!!!

Opfer einer Straftat?

Hier finden Sie Hilfe:

Weißer Ring

Außenstelle Roth/Schwabach



Opfertelefon Mobil 0151/55164860
oder 116 006 von 07:00 bis 22:00 Uhr täglich erreichbar

Advents- Chorworkshop

mit Abschlusskonzert



„unerwartet anders“

Ein Pop- und Gospelchor-Projekt

von Wolfgang Zerbin (Musik)
und Klaus-André Eickhoff (Text)

Freitag, 12.12.2025 bis Sonntag, 14.12.2025

unter der Leitung von Wolfgang Zerbin

Veranstaltungsort: Kath. Kirchengemeinde - Jugendheim,
Herrengasse 4, 91174 Spalt

Konzertort:
am 14.12.2025, 18.00 Uhr
Kirche St. Emmeram
Am Kirchplatz 6, 91174 Spalt

Anmeldung / Organisation / Rückfragen:

Anmeldung bei der KEB über QR-Code bzw. Link daneben:
www.keb-neumarkt-roth-schwabach.de/programm/a/9618-unerwartet-anders
oder formlos an: info@keb-nrs.de

Rückfragen an das Workshop-Team:
E-Mail: unerwartet.anders2025spalt@web.de
Telefon: 09181-9898

Teilnahmebeitrag:

80 EUR inkl. 2x Mittagessen (Getränke zum Unkostenbeitrag)
10 EUR Notenheft (vor Ort bar zu zahlen)
Auf die Anmeldung folgt eine Bestätigungsmail inkl. der Zahlungshinweise.

Anmeldeschluss ist der 05.12.2025
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.



Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung (KEB)
Neumarkt-Roth-Schwabach
und Pfarrei Spalt
91174 Spalt

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

GEMEINDE KAMMERSTEIN

frei
unabhängig
bürgernah



**Frei und unabhängig -
Politik ohne Parteizwang!**

Einladung zur Jahreshaupt- und Aufstellerversammlung
der unabhängigen Wählergemeinschaft Kammerstein



Am 27. Oktober 2025, findet unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Aufstellerversammlung für eine „freie Liste“ (nicht mitgliederschäftlich organisierte Wählergruppe) zur Gemeinderatswahl in Kammerstein statt.

Unser Ziel als unabhängige Wählergemeinschaft ist es, die bestmöglichen Ergebnisse für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu erzielen. Daher laden wir alle Bürger und Bürgerinnen, die politisch interessiert sind und mit uns die Entscheidungen durch das Abwägen von Vor- und Nachteilen und über Parteigrenzen hinweg treffen wollen herzlich ein.

Termin: 27.10.2025

Ort: Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein
Uhrzeit: 19.00 Uhr



Workshop „Vielfalt in Vereinen – Ehrenamt hat Zukunft“

Engeladen sind ehrenamtlich Engagierte sowie alle, die sich für eine offene, inklusive Gesellschaft einsetzen möchten – egal, ob Sie bereits aktiv sind oder Interesse haben, sich zu engagieren. In diesem Workshop erhalten Sie praktische Tipps, um Ihren Verein oder Ihre Initiative noch einladender zu machen. Gewinnen Sie mehr Mitmacherinnen und Mitmacher!

Wann: Samstag, 22.11.2025,
9:30 – 17:00 Uhr

Wo: im Sitzungssaal des
Landratsamtes, Weinbergweg 1
in 91154 Roth

In vielen Vereinen und Organisationen hört man: „Wir sind offen für alle.“ Doch häufig sind es die gleichen Personen, die Kuchen verkaufen oder die nächste Mitgliederversammlung vorbereiten. Wie gelingt es mehr Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft – für unser Engagement zu gewinnen?

Der Schlüssel liegt darin, wie wir nach außen auftreten und mit anderen in Kontakt treten. Mit einer bewussten Haltung und einer offenen Sprache können wir Barrieren abbauen und eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle willkommen fühlen.

In diesem Workshop zeigen die Anti-Bias (wörtliche Übersetzung: gegen-Voreingenommenheiten) Trainerinnen Kathrin Oka-

for und Zeynep Parlak, wie Sie eigene Vorurteile erkennen und aktiv abbauen können. Sie lernen, wie Sie Ihre Kommunikation so gestalten, dass sich Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen angesprochen und wertgeschätzt fühlen. Außerdem erhalten Sie konkrete Tipps, wie Vereine und Organisationen ihre Außenwirkung inklusiver gestalten können, damit Ihr Engagement noch mehr Menschen erreicht.

Was Sie erwartet:

- Praktische Übungen zur Reflexion eigener Voreingenommenheiten
- Strategien für eine inklusive Sprache und Haltung
- Inspiration für eine offene Vereins- und Organisationskultur
- Austausch mit Gleichgesinnten

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt.

Das Team vom Fachbereich - „Für einander“ Ehrenamt und Senioren - freut sich auf Ihre Anmeldung bis zum 16. November unter fuereinander@landratsamt-roth.de oder unter 09171 81 1125.



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Donnerstag, 20. November 2025



Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend

Kammerstein, Festplatz

8. Februar – 17. November

Barthelmesaurach, Alte Brennerei

8. Februar – 30. November

Kammerstein-Volkersgau, Flurstraße 6

15. September – 30. November

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am

20. Oktober 2025

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Dorfgemeinschaft Haag/Maifestfreunde Haag

Der monatlich einmalige Stammtisch wird leider noch nicht so besucht wie wir es uns erhofft haben. Wir würden uns freuen, wenn die letzten drei Monate des Jahres mehr Hoocher, egal welchen Alters ins Dorfgemeinschaftsheiße kommen würden.

Wenn der einmal im Monat stattfindende Stammtisch weiterhin so wenig Zuspruch findet, kann es durchaus sein, das im Jahr 2026 alles wieder einschläft, dann vielleicht für Immer. Das wäre doch jammerschade.

Also Ihr Hoocher oder Freunde der Hoocher, auf geht's, runter von der Couch und kumma.

Die Termine heuer noch: Freitag 31.10., 28.11 und 19.12 jeweils ab 18 Uhr.

*Für immer
Gutes tun!*

Bürgerstiftung Kammerstein

**Unterstützen Sie
unsere Bürgerstiftung
in der Gemeinde Kammerstein!**

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“



Termine

Oktober 2025

19.10.2025 | 14:00 Uhr

Führung durch das Tabak-Infozentrum in Rudelsdorf

Ortsverein Rudelsdorf
Info-Zentrum Tabakanbau in Franken,
Windsbacher Straße 4, 91126 Kammerstein-
Rudelsdorf

21.10.2025 | 16:00 Uhr

Singstund

Evang. Kirchengemeinde Kammerstein
Evangelisches Gemeindehaus, Am Schulbuck 1,
91126 Kammerstein

21.10.2025 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

25.10.2025 | 18:00 Uhr

Nachtwanderung der FFW-Oberreichenbach

FFW Oberreichenbach
Treffpunkt 18.00 Uhr am FFW-Haus Ober-
reichenbach

28.10.2025 | 19:00 Uhr

Außerordentliche Bürgerversammlung „Verbesserungsbeiträge der Abwasseranlage Kammerstein“

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

29.10.2025 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein des Seniorenteams

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

31.10.2025 | 18:00 Uhr

Stammtisch in Haag

Haager Maifestfreunde
Gemeinschaftshaus in Haag

November 2025

04.11.2025 | 15:00 bis 18:00 Uhr

Kostenfreie Energieberatung für Bürger der Gemeinde Kammerstein

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur des
Landkreises Roth (ENA)
Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10,
91126 Kammerstein
Terminvereinbarung bei Frau Achinger:
Tel. 09122/9255-21

08.11.2025 | 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach
Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach

11.11.2025 | 15:00 Uhr

Kostenlose Energieberatung

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.
bietet, in Zusammenarbeit mit dem ortsansäs-
sigen Energieberater (HWK) Frank Bongartz,
kostenlose Erstberatungen an.
Rathaus Kammerstein, Trauzimmer im DG,
Dorfstraße 10, Kammerstein
Eine Terminvereinbarung über die bundes-
weite Telefonnummer 0800 / 809 802 400
(kostenfrei) ist erforderlich.

12.11.2025 | 17:00 Uhr

Laternenfest der Kinderkrippe Kammerstein

Kindertagesstätte Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
91126 Kammerstein

12.11.2025 | 19:00 Uhr

Öffentlicher SPD Bürgerstammtisch

SPD Ortsverein Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, Kammerstein

13.11.2025 | 16:30 Uhr

Laternenfest Kindergarten

Kindertagesstätte Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
91126 Kammerstein

18.11.2025 | 16:00 Uhr

Singstund

Evang. Kirchengemeinde Kammerstein
Evangelisches Gemeindehaus, Am Schulbuck 1,
91126 Kammerstein

19.11.2025 | 17:00 Uhr

Lichterfest im Kinderhort

Kindertagesstätte Kammerstein

22.11.2025 | 09:30 bis 16:00 Uhr

Kammersteiner Waldmarkt

Gemeinde Kammerstein
Rathausplatz, 91126 Kammerstein

25.11.2025 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

26.11.2025 | 14:00 Uhr

Voradventliche Feier des Seniorenteams Kammerstein

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

28.11.2025 | 18:00 Uhr

Stammtisch in Haag

Haager Maifestfreunde
Gemeinschaftshaus in Haag

29.11.2025 | 17:00 Uhr

Feier in den Advent

der Kärwaboom Volkersgau
Feuerwehrhaus Volkersgau

29.11.2025 | 18:00 Uhr

Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Barthelmesaurach e. V.

Feuerwehrhaus Barthelmesaurach

Mehr Informationen zu Terminen
und Veranstaltungen finden Sie
auch im Internet unter
[https://www.kammerstein.de/
index.php/freizeit-und-touris-
mus/veranstaltungen](https://www.kammerstein.de/index.php/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen).






A605 **A607**

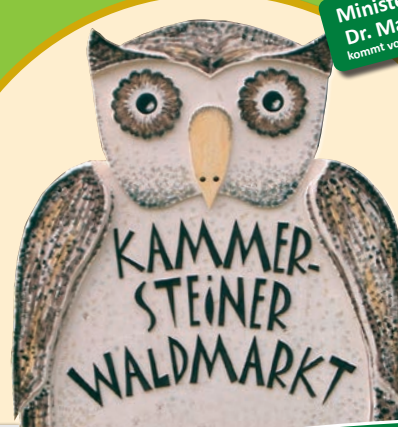
Neu ab
14.12.2025:
Kammer-Liner
(On-Demand-
Verkehr)

Bedarfsverkehre in Kammerstein



Weitere Informationen im Mitteilungsblatt November

Kammersteiner Waldmarkt



**Ministerpräsident
Dr. Markus Söder**
kommt von 14.30 bis 15.30 Uhr

www.kammerstein.de



Der besondere
Markt in Franken
um

Wald
inter
eihnachten

Samstag, 22. November 2025

9.30 – 16.00 Uhr, Rathausplatz/Dorfstraße,
Kammerstein